

Vorlesungsverzeichnis FB 1

Wintersemester 2023/24

Vorlesungszeit: 16. Oktober 2023 - 16. Februar 2024

⇒ **Fachbereich 1:** Ausbildungsbereiche

1. Künstlerische Instrumental Ausbildung (KIA) und Dirigieren
2. Instrumentalpädagogik (IP)
3. Kirchenmusik
4. Historische Interpretationspraxis (HIP)

⇒ **Inhaltsverzeichnis**

1. Künstlerische Instrumental Ausbildung (KIA) und Dirigieren	6
Orchesterstudien	6
Kammermusik / Ensemblespiel	6
Symphonieorchester und Dirigieren	7
Praxis Neue Musik	8
Vorspieltraining	8
Didaktik und Methodik des Hauptfachs, Lehrproben, Instrumentalpädagogik (s. IP)	8
Elementare Musikpädagogik (EMP)	8
Vermittlung / Konzertpädagogik	12
Berufsfeldorientierung	12
Partiturspiel	13
Chöre und Ensembles	13
Bewegungslehre	14
Theoriefächer: Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfachs (s. VLV FB 2)	14
Orchesterliteratur	17
Sonstige Angebote	18
2. Instrumentalpädagogik (IP)	23
Didaktik, Methodik, Lehrversuche	23
Instrumentalpädagogik	30
Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre	35
Musizierpraxis, Unterrichtspraktisches Musizieren	35
Ensemblearbeit und Gruppenmusizieren (s. VLV FB 2)	35
Theoriefächer (s. VLV FB 2)	49
3. Kirchenmusik	50
4. Historische Interpretationspraxis (HIP)	52
5. Fächerübergreifende Angebote	58
Bewegungslehre: Alexandertechnik / Musikphysiologie / THE ARTIST'S BODY	58
Hallo Ich: Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung	60

⇒ Die aktuellen Lehrveranstaltungen zu
Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikpädagogik & Hörschulung
finden sich im Vorlesungsverzeichnis des **Fachbereichs 2**

Stand: 15.09.2023

ACHTUNG

Das Vorlesungsverzeichnis erhält zu einem späteren Zeitpunkt noch **Änderungen / Ergänzungen** (vor allem **Raumangaben**). Bitte schauen Sie regelmäßig nach Update-Versionen – Änderungen werden farbig hinterlegt!

Änderungen und Korrekturhinweise bitte an:

Susanne Kastka / Assistenz der Geschäftsführung FB 1

T +49 (0)69 154 007 106

E susanne.kastka@hfmdk-frankfurt.de

Prüfungstermine für Hauptfachprüfungen im Wintersemester 2023/24

Eignungsprüfungen	31.01.-02.02.2024
1. Prüfungswoche	05.-11.02.2024
2. Prüfungswoche	12.-18.02.2024

Einführung für neue Studierende	12. + 13.10.2023
---------------------------------	------------------

⇒ Änderungen vorbehalten, siehe: [Semestertermine \(hfmdk-frankfurt.de\)](https://www.hfmdk-frankfurt.de/Semestertermine)

⇒ Kontaktdaten FB 1

Dekan Sprechstunde	Prof. Christopher Brandt nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-290 Mail: Christopher.Brandt@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Prodekan Sprechstunde	Prof. Lucas Fels nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-290 Mail: Lucas.Fels@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Geschäftsführer Sprechstunde	Dr. Anatol Stefan Riemer nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-535 Mail: Anatol.Riemer@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Lehr- und Studienmanagement FB 1 /	Lisa Beck	A 150-158

Chor- und Orchesterbüro / stellv. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Tel.: 069.154007-290 Mail: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de	
Dekanatsbüro Assistenz der Geschäftsführung (Instrumentenverleih)	Susanne Kastka Tel.: 069.154007-106 Mail: Susanne.Kastka@hfmdk-frankfurt.de	A 150
Vertrauensdozentin für alle Fachbereiche Sprechstunde	Prof. Stefanie Köhler nach Vereinbarung über: Stefanie.Koehler@hfmdk-frankfurt.de	
Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes	Prof. Angelika Merkle Sprechstunde n.V. über: Angelika.Merkle@hfmdk-frankfurt.de	A 204
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für FB 1 Sprechstunde	Prof. Stephanie Winker nach Vereinbarung über: Stephanie.Winker@hfmdk-frankfurt.de	
Antidiskriminierungsbeauftragte	Prof. Silke Rüdinger silke.ruedinger@hfmdk-frankfurt.de Prof. Florian Hölscher Florian.Hoelscher@hfmdk-frankfurt.de	

➔ **Ausbildungsdirektionen**

Ansprechpartner*innen für Studienberatung:

Künstlerische Ausbildung	Prof. Florian Hölscher	Florian.Hoelscher@hfmdk-frankfurt.de
KA Stellvertretung	Prof. Hansjacob Staemmler	Hansjacob.Staemmler@hfmdk-frankfurt.de
Instrumentalpädagogik (IP)	Prof. Dr. Katharina Deserno	Katharina.Deserno@hfmdk-frankfurt.de
Kirchenmusik	Prof. Stefan Viegelahn	Stefan.Viegelahn@hfmdk-frankfurt.de
KiMu Stellvertretung	Prof. Florian Lohmann	Florian.Lohmann@hfmdk-frankfurt.de
Historische Interpretationspraxis	Prof. Eva Maria Pollerus	EvaMaria.Pollerus@hfmdk-frankfurt.de
HIP Stellvertretung	Prof. Petra Müllejans	Petra.Muellejans@hfmdk-frankfurt.de

HINWEISE

➔ Für **Seminare und Vorlesungen** melden Sie sich vorab per Mail direkt bei den Lehrenden an.

- For seminars and lectures, please contact the teachers directly in advance by email.

⇒ Zu **Gruppenunterricht** melden Sie sich in der Regel (sofern nicht anders vermerkt) bei den Lehrenden direkt an.

- For group lessons, contact the teachers directly (unless otherwise noted).

⇒ **Einzelunterricht** wird in der Regel nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt. Eine Zuteilung erfolgt durch den Studienservice (mit Ausnahme von zusätzlich beantragten Einzelunterrichten im Wahlbereich).

- Individual lessons are not usually listed in the lecture and course directory. An allocation is made by the Student Services (with the exception of additionally requested individual lessons in the elective area).

Informationen zur Erstellung Ihres Stundenplans:

⇒ Wo erfahre ich, welche Veranstaltungen angeboten werden?

1. Über das Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs 1 (für Ihren Studiengang) sowie des **Fachbereichs 2** (für Ihre Theoriefächer: Musikwissenschaft, Musiktheorie, Hörschulung): [Vorlesungsverzeichnisse \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://vorlesungsverzeichnisse.hfmdk-frankfurt.de)
2. Ggf. über Ihre*n Hauptfachlehrer*in oder entsprechende Fachlehrer*innen
3. Für Orchester hier: [Symphonieorchester der HfMDK \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://symphonieorchester.der.hfmdk-frankfurt.de)
4. Für Chor hier: [Hochschulchor und Kammerchor \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hochschulchor.und.kammerchor.hfmdk-frankfurt.de)

⇒ Woher weiß ich, welche Seminare ich in welchem Semester besuchen muss?

1. Der **Studienverlaufsplan** im Studienbuch gibt Auskunft darüber, welche Veranstaltungen in welchem Semester vorgesehen sind. In der obersten Zeile sind die Semester aufgeführt; in der Spalte ganz links die nach Modulen (Module 1-5) sortierten Fächer. Aus der Schnittmenge ergibt sich dann, welche Veranstaltungen Sie in welchem Semester besuchen müssen.
2. In den **Modulbeschreibungen** sind die Veranstaltungen jahres- und modulweise näher erläutert. Hier steht z.B. auch, ob es sich um Einzel- oder Gruppenunterricht, ein Seminar oder eine Vorlesung handelt und welche Leistung erbracht werden muss (z.B. Prüfung, Testat, Referat, Teilnahme) etc. Jeder Modulbeschreibung ist eine Nummer zugeordnet (Modulnummer), die teilweise wichtig ist, um eine Veranstaltung im Vorlesungsverzeichnis zu finden.
3. Nach den Veranstaltungstiteln aus dem Studienverlaufsplan und den Modulbeschreibungen können Sie dann im entsprechenden **Vorlesungsverzeichnis** suchen. Unter den Veranstaltungstiteln im Vorlesungsverzeichnis ist i.d.R. nochmals aufgeführt, welchem Studiengang, welchem Modul, welcher Modulnummer und welchem Semester die Veranstaltung zugeordnet ist. So können Sie sich absichern, dass Sie in jedem Fall die richtige Veranstaltung besuchen. Natürlich können Sie auch die Lehrenden danach fragen.

⇒ Was muss ich beim Wahlkatalog berücksichtigen?

Die im Wahlkatalog aufgelisteten Fächer können nicht alle in jedem Semester belegt werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfalle im Dekanatsbüro des FB 1, ob das Fach aktuell angeboten wird.

Eine Besonderheit gibt es zu beachten, wenn Sie im Rahmen des Wahlkataloges Einzelunterricht in Anspruch nehmen möchten: Dieser muss bis zum Ende des Vorsemesters beantragt werden (dies ist im Bachelor allerdings erst ab dem 2. Semester möglich). Die Beantragung erfolgt über das CampusWEB. Informationen über die Regularien und zur Antragsfrist erhalten Sie in jedem Semester per E-Mail durch das Dekanatsbüro.

⇒ Wie bekomme ich 1 Credit Point im Fach Bewegungslehre?

Es gibt 3 Varianten, um 1 Unterschrift für 1 CP im Studienbuch zu bekommen:

1. Für den wöchentlichen Besuch eines Kurses MSBL/ KIT am Morgen (z.B. Yoga, Tai Chi)
2. Für die Teilnahme an 2 Wochenend-Workshops MSBL/ KIT (z.B. „Lampenfieber und Co“ + „Body Mind Presence“)
3. Für den Besuch des TAB-Symposiums + die Teilnahme an einem Wochenend-Workshop.

Das Angebot im Bereich Bewegungslehre können Sie den in der Hochschule ausliegenden Flyern sowie dem Vorlesungsverzeichnis des Fachbereich 1 entnehmen.

⇒ Wie lasse ich mir die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung bestätigen?

Die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung lassen Sie sich am besten direkt in der letzten Unterrichtsstunde im Semester von der*dem Dozent*in bestätigen. Dazu bringen Sie bitte die sog. **Modulscheine** (auch Studien- und Prüfungsnachweise genannt) mit, die sich in Ihrem Studienbuch befinden. Die Modulscheine können auch auf der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die*der Dozent*in bestätigt hierauf Ihre erfolgreiche Teilnahme mit ihrer*seiner Unterschrift.

Bitte erfragen Sie im Prüfungsamt, durch wen die Prüfungsleistung im Modulzettel eingetragen wird, und wie die Unterschriften der Prüfer*innen und der Modulbeauftragten einzuholen sind.

⇒ An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Das Dekanat des Fachbereich 1 steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Sie finden uns im Raum A 150 des Hauptgebäudes an der Eschersheimer Landstraße 29-39. Das Büro ist i.d.R. von 9.00-17.30 Uhr geöffnet.

1. Künstlerische Instrumental Ausbildung (KIA) und Dirigieren

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Florian Hölscher nach Vereinbarung Florian.Hoelscher@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Stellv. Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Hansjacob Staemmler nach Vereinbarung Hansjacob.Staemmler@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158

➔ Orchesterstudien

Orchesterstudien Violine BA KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), 3.-4. Semester sowie 5.-8. Semester Künstlerisches Profil Master KIA, Profil Orchesterausbildung, Modul II (Ergänzungsfächer), 1.-4. Semester	Ingo de Haas ingodehaas@gmx.de & Wilken Ranck wilkenranck@gmail.com	Montag 14-16 Uhr Nach Vereinbarung	A 207
Orchesterstudien Viola Orchesterstudien Violoncello Orchesterstudien Kontrabass Orchesterstudien Flöte Orchesterstudien Oboe Orchesterstudien Klarinette Orchesterstudien Fagott Orchesterstudien Harfe / Nebenfach Harfe Orchesterstudien Horn Orchesterstudien Trompete - BA KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), 3.-4. Semester sowie 5.-8. Semester Künstlerisches Profil - Master KIA, Profil Orchesterausbildung, Modul II (Ergänzungsfächer), 1.-4. Semester	Philipp Nickel Sabine Krams Axel Ruge Eduard Belmar Brigitte Horlitz, Peter Schröder x Meret Haug mereteve.haug@gmail.com Genevieve Clifford Stefan Ruf stefanruf- trompete@web.de	Termine jeweils nach Vereinbarung Montag 10-14 Uhr Donnerstag 14-18 Uhr	n.V.

➔ Kammermusik / Ensemblespiel

Streicherkammermusik	Prof. Tim Vogler	Nach Vereinbarung: Tim.Vogler@hfmdk-frankfurt.de	n.V.
-----------------------------	------------------	---	------

Klavierkammermusik MA-Klavierkammermusik KE	Prof. Angelika Merkle	Dienstag 10-16 Uhr Mittwoch 10-18 Uhr Donnerstag 10-18 Uhr	A 204
Klavierkammermusik / Instrumentalkorrepitition BA + MA KIA MA IP	Prof. Hansjacob Staemmler	Nach Vereinbarung: Hansjacob.Staemmler@hfmdk-frankfurt.de	B 105
Bläserkammermusik	Prof. Jaan Bossier	Nach Vereinbarung: Jaan.Bossier@hfmdk-frankfurt.de	n.V.

⇒ Symphonieorchester und Dirigieren

Symphonieorchester	Prof. Michael Sanderling	aktuelle Projekte online unter Studium → Symphonieorchester der HfMDK (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
---------------------------	--------------------------	---	------------------

Dirigieratelier der HfMDK Instrumentalist*innen Chor- & Orchesterleitung / Kirchenmusik Wahlbereich 1 CP für 6 Teilnahmen (je 3 Stunden inkl. Pause) ACHTUNG: Teilnahme darf sich über mehrere Semester erstrecken	Uwe Sandner + Prof. Christoph Altstaedt	Infos, Termine, Anmeldung und Repertoire unter: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/dirigieratelier Kontakt: dirigieratelier.hfmdk@gmail.com ⇒ Ansprechpartnerin: Bodam Lee	
--	--	--	--

Für das Ensemble des Dirigierateliers werden interessierte Instrumentalist*innen gesucht, die gerne mitspielen wollen. Die Teilnahme kann im Wahlbereich angerechnet werden und erfolgt unabhängig von der Orchesterpflicht. Das Dirigieratelier dient den Studierenden der Dirigierklassen sowie der Kirchenmusik zur Dirigierpraxis. Die Studierenden dürfen hier ein studentisches Instrumentalensemble dirigieren und werden dabei von Uwe Sandner unterrichtet. Der Fokus liegt auf der Probenarbeit und dem Dirigat.

Die Teilnahme am Dirigieratelier bietet:

- „Blatt-Spiel-Praxis“ im Instrumentalensemble oder Kammerorchester
- Eine gute Mischung aus unbekanntem Repertoire und Klassikern
- Einblicke in den Dirigierunterricht und Probenmethodik

Die Teilnahme kann im Wahlbereich angerechnet werden, kann aber auch die Orchesterpflicht ersetzen, falls Instrumentalist*innen trotz ihrer Orchesterpflicht in kein Hochschulprojekt eingeteilt werden konnten! Die Anrechnung erfolgt dann nach Absprache mit dem Orchesterbüro: Lisa Beck

Die Anmeldung erfolgt für einzelne Termine, man muss nicht zwingend wöchentlich teilnehmen:

⇒ 25.10.2023: 8.30-12.00 Uhr, Großer Saal (voraussichtlich)
+ 16.00-19.30, B 203

⇒ 07.12.2023, 2 Termine: 9.00-18.00 Uhr, je drei Stunden,
genaue Zeiten werden noch bekanntgegeben, Großer Saal

⇒ 08.12.2023: "Klassenabend" als Ergebnis des Termins am 07. Dezember 2023

⇒ 06.12.2024: ein Termin, nachmittags, B 203

Das Repertoire wird demnächst bekanntgegeben. Informationen, Termine und **Anmeldung** online: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/dirigieratelier

➞ Praxis Neue Musik

Beratung Neue Musik Einzelunterricht	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung: lucas.fels@hfmdk-frankfurt.de	
Für diese Veranstaltung können je nach Arbeitsaufwand 1-2 CP im Wahlkatalog erworben werden.			
Kammer- und Ensemblemusik 20. Jahrhundert			
BA KIA, Modul V (Wahlfächer), Kammermusik bzw. Neue Musik MA KIA, Modul IV (Wahlfächer), Kammermusik bzw. Neue Musik			
Praxis Neue Musik			
Bachelor KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), Pflichtveranstaltung 4. Semester			
Zeitgenössische Spieltechniken in Solostücken und kleinbesetzter Kammermusik, aktuelle Notationsformen (z.B. graphische Partituren), Noteneinrichtung und Einstudierung von "komplizierten" rhythmischen Strukturen, Hör- und Spielübungen bei Mikrotonalität, offene Form - Interpretation am Übergang zur Improvisation usw.			

➞ Vorspieltraining

Vorspielpraxis Gitarre BA Modul I,3 MA KIA Modul II,1 MA IP Modul I,3 Wahlbereich Credit Points für mindestens 4 aktive Teilnahmen	Prof. Christopher Brandt / David Kvaratskhelia	Anmeldung mit Titel und Dauer des betreffenden Stückes spätestens am Vorabend an: christopher.brandt@hfmdk-frankfurt.de	
Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der HfMDK mit Hauptfach Gitarre. Für eine Kreditierung in den unten aufgeführten Modulen ist eine regelmäßige aktive und passive Teilnahme erforderlich.			

➞ Didaktik und Methodik des Hauptfachs, Lehrproben, Instrumentalpädagogik

s. Angebote in diesem Vorlesungsverzeichnis unter: 2) **Ausbildungsbereich Instrumentalpädagogik**

➞ Elementare Musikpädagogik (EMP)

Klangfarben – Farbtöne Seminar (für 2 Semester) BA KIA Pädagogisches Profil: Modul II (Pädagogikfächer), 4. Elementare Musikpädagogik	Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Freitag 10.45-11.45 Uhr	GER 011
---	---	----------------------------	----------------

L1 Modul 6 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)			
Hat jeder Ton eine eigene Farbe? Und wie klingt eigentlich grün? Wie klingt ein Gemälde? Welches Bild entsteht, wenn eine bestimmte Musik erklingt? Das Seminar „Klangfarben – Farbtöne“ beschäftigt sich mit der Verbindung von Musik und Bildenden Künsten. Seit jeher stehen beide Kunstformen in einem intensiven Austauschprozess – davon zeugen zahlreiche Künstlerfreundschaften, von Gemälden inspirierte Kompositionen und kunstspartenübergreifende Kunstwerke. Im Wintersemester werden die eigenen Erfahrungen aus dem Sommersemester reflektiert und didaktisch aufgearbeitet. Abschluss ist ein Vermittlungsprojekt mit Schüler*innen einer Kooperationsschule.			

Musik – Bau – Kasten BA KIA Pädagogisches Profil Modul II (Pädagogikfächer), 4. Elementare Musikpädagogik BA KiMu 107, Elementare Musikpädagogik L1 Modul 6 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Voranmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Dienstag 13.00-14.30 Uhr	Merianschule
Es gibt zahlreiche Instrumente – jedes hat seine eigene, individuelle Besonderheit. Manche klingen besonders voll, andere eher schlank. Die einen sind perkussiv, die anderen melodiös... So unterschiedlich, wie Instrumente sind, sind auch wir Menschen. Jede*r hat seine eigenen Klangvorstellungen und Vorlieben zu Musizieren. Doch nicht immer passt ein bereits vorhandenes Instrument zu diesen. Und dann? Das Projekt „Musik – Bau – Kasten“ möchte ermutigen, auf die Suche nach der eigenen Klangvorstellung und den eigenen Vorlieben des Musizierens zu gehen. Im Projekt, das auf zwei Semester angelegt ist, beschäftigen sich Studierende zunächst mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und Techniken des Instrumentenbaus und erkunden dabei unterschiedliche Materialien und deren Klangeigenschaften. Anschließend fließen die eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse in die didaktische Aufbereitung eines Instrumentenbauprojektes ein, das im Sommersemester in Kooperation mit einer Grundschulklasse an der Merianschule durchgeführt wird.			

Elementare Musikpädagogik: Offenes Musizieren in der Kindertagesstätte Master IP Modul II (Pädagogikfächer) 3. Elementare Musikpädagogik Master Kirchenmusik KiMu 205 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Voranmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Mittwoch 13.00-14.00 Uhr	Kita Leerbachstraße 18
Was passiert, wenn Musiker*innen in eine Kita kommen? Was passiert, wenn diese gemeinsam mit den Kindern musizieren – auf verschiedensten Instrumenten? Was passiert, wenn dabei auch Konventionen auf den Kopf gestellt werden? Studierende der HfMDK sind eingeladen, mit den Kindern des Kooperationskindergartens zu experimentieren und zu explorieren. Dabei steht das Musizieren im Mittelpunkt – gemeinsam kann improvisiert, dirigiert und musikalische Geschichten erzählt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!			

Methodik/Lehrversuche Elementares Musizieren und Improvisieren im Instrumentalunterricht Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 4. Methodik, Lehrpraxis	Barbara Kummer-Buchberger & Prof. Nathalie Dahme	Montag 16.00-17.30 Uhr c.t. <u>Beginn:</u> 16.10.2023	A 103
--	---	---	--------------

alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Voranmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de		
Gemeinsam Improvisieren – sein Instrument auf neue Weise entdecken. Die Gestaltung eines abwechslungsreichen, freien Gruppenunterrichts steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Auf Basis methodisch-didaktischer Kenntnisse und Kompetenzen werden mithilfe der Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik Lehrversuche erprobt. Die gemeinsame Reflexion, Vor- und Nachbereitung ergänzen diese.			

Elementare Musikpädagogik Musikzwerge Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 3. Elementare Musikpädagogik alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Voranmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Freitag 09:30-10:30 Uhr	GER 011
Die Musikzwerge sind ein Angebot für Kleinkinder mit einer Bezugsperson. Die wöchentlich freitags stattfindenden Musikstunden ermöglichen den Teilnehmenden einen spielerischen Zugang zu Musik, Bewegung, Instrumenten und der eigenen Stimme. Studierende der HfMDK erhalten die Möglichkeit, für diese Gruppe eigene Ideen und Angebote zu entwickeln und auszuprobieren. Das künstlerisch-pädagogische Einzelcoaching (n.V.) ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Zielgruppe, einer fundierten Vorbereitung und Reflexion.			

Instrumentalpädagogik Was ist Gruppenunterricht? Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 1. Instrumentalpädagogik BA Kirchenmusik KiMu 107 MA Kirchenmusik KiMu 205 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Voranmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Montag 14.00-15.30 Uhr	A 104
Was ist Gruppenunterricht? Was bedeutet es, wenn wir in pädagogischen Kontexten von einer Gruppe reden? Welche Formen des Gruppenunterrichts gibt es? Welche Rolle spielen dabei die Lehrperson und einzelne Gruppenmitglieder? Das Seminar zum Thema Gruppenunterricht möchte diese und weitere Fragen diskursiv erarbeiten. Ergänzt wird dies durch Impulse von Matthias Metzner (Elementarer Musikpädagoge und pädagogische Leitung der Frankfurter Musikschule) und unterschiedliche Hospitationsmöglichkeiten an der Frankfurter Musikschule, die im Anschluss in der Studierendengruppe reflektiert werden.			

Jamsession – gemeinsames Musizieren und Improvisieren BA KIA Modul II (Pädagogikfächer) Master IP Modul II bzw. Modul V BA Kirchenmusik KiMu 107 MA Kirchenmusik KiMu 205 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Voranmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Mittwoch 19.00-20.30 Uhr	A 205
In einer voraussetzungslosen Erwachsenenengruppe kommen unterschiedlichste Menschen mit ihren Instrumenten zusammen, um gemeinsam mit Freude und Leichtigkeit ins Musizieren zu kommen. Unterschiedliche Musikstücke bilden dabei das Fundament für das gemeinsame Erleben musikalischer und kreativer Freiheiten. Studierende erhalten in diesem besonderen Format die Möglichkeit, sich mit Heterogenität auseinanderzusetzen und die eigene Praxis zu reflektieren. Sie können dabei ihre eigene methodische Vielfalt erweitern, eigene Ideen entwickeln und neue Musizierformen erproben und reflektieren.			

Methodik / Lehrversuche Klavier Frühinstrumentalunterricht mit Gruppen Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 4. Methodik, Lehrpraxis alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Donnerstag 16.00-17.30 Uhr	C 309
--	--	-------------------------------	--------------

Klavier erlernen in der Gruppe – gemeinsam Improvisieren – das Klavier entdecken... Die Gestaltung eines abwechslungsreichen Gruppeninstrumentalunterrichts für Kindergartenkinder steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Auf Basis von Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie werden mithilfe der Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik methodisch-didaktische Konsequenzen gezogen und in Lehrversuchen umgesetzt. Die gemeinsame Reflexion, Vor- und Nachbereitung ergänzen diese.

Künstlerisch-pädagogisches Einzelcoaching Bachelor KIA / Master IP / BA + MA Kirchenmusik + alle Interessierten	Prof. Nathalie Dahme Anmeldung bitte an nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	nach Vereinbarung	n.V.
--	---	-------------------	------

Das Einzelcoaching richtet sich an alle Studierenden, die Beratungs- bzw. Betreuungsbedarf haben: Methodisch/didaktische Fragestellungen in Hinblick auf Unterrichts- bzw. Projektvorbereitung / Berufstätigkeit in Bezug auf Bewerbung, Lehrproben, Projekte, Schülerkonzerte u.v.m. / Selbstreflexion / Performance / Ideenwerkstatt und vieles mehr.

Musikspielplatz im Rahmen des Musikmonats Mai Bachelor KIA / Master IP BA Kirchenmusik KiMu 107 MA Kirchenmusik KiMu 205 + alle Interessierten (Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte an nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Donnerstag 10.00-12.00 Uhr c.t.	A 104
---	---	------------------------------------	--------------

Auf einem Spielplatz können sich Kinder selbstbestimmt und -wirksam mit Spielgeräten und ihrer Umgebung beschäftigen. Sie können verweilen, wenn sie ein Spiel in den Bann zieht und sie können sich neue Betätigung suchen, sobald ein Spiel für sie abgeschlossen ist. Diese Besonderheit sollten auch auf einem Musikspielplatz möglich sein. Eine selbstbestimmte und -wirksame Beschäftigung mit Musik und Instrumenten, Freiraum für eigene Spielideen und -regeln sollen hier ermöglicht werden.

In Vorbereitung auf das Projekt im Rahmen des Musikmonats Mai im Sommersemester 2024 beschäftigen sich Studierende mit den Fragestellungen, wie selbstbestimmtes Musizieren stattfinden kann. Gemeinsam planen die Studierenden ihren individuellen Musikspielplatz und führen das Projekt im Sommersemester durch.

Elementares Musiktheater Studiengang + Profil: Bachelor KIA Modul II (Pädagogikfächer) L1 Modul 6 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte an nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de	Donnerstag 14.00-16.00 Uhr c.t.	C 309
--	---	------------------------------------	--------------

Im Elementaren Musiktheater findet eine Verbindung von Musik, Bewegung und Sprache statt. Es ist partizipativ und bezieht alle Beteiligten in den Entstehungsprozess ein. Es wird improvisiert, arrangiert, adaptiert und neu komponiert. Am Ende steht ein individuelles Stück, das aufgeführt

werden kann. Studierende bereiten das Projekt des Elementaren Musiktheaters vor, begleiten eine Schüler*innengruppe dabei und reflektieren im Anschluss das Erlebte.

➞ Vermittlung / Konzertpädagogik

Musikvermittlung I Bachelor KIA Pädagogisches Profil, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 4.+8. Sem. Bachelor KIA Dirigieren Orchester, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 7. Sem. Bachelor KIA Künstlerisches Profil, Master KIA und Master Kammermusik, Modul V (Wahlkatalog), 10. Vermittlung und Konzertpädagogik	Prof. Lucas Fels	Nach Vereinbarung unter: Lucas.Fels@hfmdk-frankfurt.de	
Inhalt: Theoretische Auseinandersetzung und parallel dazu praktische Übung anhand konkreter Themen und Stücke: - Welche Rolle spielt "klassische" Musik heute in der Gesellschaft? Spielt sie überhaupt noch eine? - Ich muss ein Stück spielen. Und was gehört zur Interpretation, was muss ich wissen, wenn ich das "vermitteln" will/muss? - Wer hört was? - Womit und wie weit kann ich das Hören des Publikums beeinflussen? - Begriffe im interdisziplinären Gefüge - Gibt es Qualitätskriterien für Musik(stücke)?			

➞ Berufsfeldorientierung

Berufsfeldorientierung 1 Pflichtveranstaltung KIA Bachelor 3./4. Semester Modul II (Pädagogikfächer)	Kathrin Hauser-Schmolck Anmeldung an: kathrin@hauserschmolck.com	Einführungsveranstaltung; 03. Februar 2024, 09:00 bis 10:00 Uhr & weitere Termine s.u.*	A 206
Pflicht(-Schein): - Einführungsveranstaltung: 03. Februar 2024, 09:00 bis 10:00 Uhr, A 206 Bei der Einführung erfolgt die Einschreibung für die Individualberatungen: - Individualberatungen: 03. Februar (A 103 & A 104) + 20. April 2024 - Workshop: 22. Juni 2024, 09:00 bis 12:00 Uhr - schriftliche Semesterarbeit			
Berufsfeldorientierung 2 Music Career Development – von der Hochschule in den Arbeitsmarkt Pflichtveranstaltung KIA BA 7./8. Semester Modul II (Pädagogikfächer) Künstlerisches und Pädagogisches Profil BA Gesang	Kathrin Hauser-Schmolck Anmeldung an: kathrin@hauserschmolck.com	Startworkshop: 28.10.2023 09.00-12.30 Uhr alle Termine s.u.*	A 206

Pflicht(-Schein): 1 von 4 möglichen Workshops			
Pflicht (Schein): ↳ Startworkshop: 28. Oktober 2023, 09:00 bis 12:30 Uhr, A 206 Der Startworkshop ist für alle Studierenden verpflichtend. Beim Startworkshop erfolgt die Einschreibung für weitere Workshops und Individualberatungen. ↳ weitere 2 von 3 der folgenden Workshops sind verpflichtend: * Zeitmanagement: 09. Dezember 2023, 09:00-12:30 Uhr, A 206 Kommunikation & Bewerbungssituationen: 02. Februar 2024, 09:00-12:30 Uhr, C 309 Geld, Steuern & Recht: 19. April 2024, 09:00-12:30 Uhr ↳ 3 von 5 möglichen Individualberatungen mit entsprechenden Arbeitsaufträgen am: • 28. oder 29. Oktober 2023, A 103 & A 104 • 09. Dezember 2023, A 103 & A 104 • 02. Februar 2024, C 402 & C 404 • 19. April 2024 • 22. oder 23. Juni 2024 BA Gesang: Pflicht (Schein): Mind. 1 von 4 möglichen Workshops. Individualberatung auf freiwilliger Basis. Das Seminar findet über zwei Semester verteilt in Blöcken statt, an denen die Themen mittels Vortrag und Gruppenarbeit vermittelt und erprobt werden. Ziel ist, anhand konkreter Wünsche und Projekte der Studierenden die Facetten des Musikmarkts verständlich zu machen und einen individuellen Weg für eine Musiker*innenlaufbahn zu entwickeln. Nicht fertige Konzepte werden präsentiert, sondern praktische Hilfe zur Selbsthilfe geübt.			

↳ Partiturspiel

Partiturspiel Einzelunterricht BA KiMu, Basismodul Ergänzende Fächer, Modul KiMu 102 + 202 MA Solorepetition MA KIA Klavier, Modul II (Ergänzungsfächer), 1. und 2. Semester	Dr. Hartwig Lehr hartwiglehr@aol.com	Dienstag 9.30-19.30 Uhr	B 211
Blattspiel Klavier Tutorium Nebenfach Offen für Lehramt-Studierende und Interessierte aus künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Studiengängen Einzeltermine oder 2er-Gruppen	Mariana Röhmer marianarohmer@gmail.com	Mittwoch 17.30-19.00 Uhr + nach Vereinbarung	Raum wird noch bekannt gegeben
Blattspiel am Klavier stellt eine wichtige Kompetenz dar: In unvorhergesehenen und ungeplanten Unterrichtssituationen, in Chor- und Orchesterproben und in der AG-Arbeit gilt es, spontan, souverän und flexibel agieren zu können. Da die Blattspielkompetenzen innerhalb des curricularen Rahmens nicht immer im wünschenswerten Umfang vermittelt werden können, soll das Tutorium			

Blattspiel – vor allen Dingen für Studierende des Nebenfachs Klavier – eine ergänzende Unterstützung bieten.

⇒ Chöre und Ensembles

Hochschulchor Kein Vorsingen Siehe Dokument: „ Hinweise zur Chorpflcht in bestimmten Studiengängen “	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
Wenden Sie sich bei Fragen an das Chorbüro: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de aktuelle Projekte auf der Website unter: Studieren → Ensembles der HfMDK → Chor und Kammerchor			

Kammerchor Nur nach Vorsingen Siehe Dokument: „ Hinweise zur Chorpflcht in bestimmten Studiengängen “	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
Nähere Informationen zum Vorsingen finden Sie im Probenplan. Bitte melden Sie sich zu dem Vorsingen per Mail beim Chorbüro an: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de Ehemalige Kammerchormitglieder melden sich bitte auch per Mail beim Chorbüro an, falls sie wieder mitmachen möchten. Ein Anspruch auf Mitwirkung besteht jedoch nicht. aktuelle Projekte auf der Website unter: Studieren → Ensembles der HfMDK → Chor und Kammerchor			

HfMDK Pop- & Jazzchor Studierende aller Fachbereiche <u>Modulzuordnung:</u> • FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2 + HIP, KiMu, KaMu + Studiengänge des FB 3 • FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10 / • FB 2 Chor- / Orchester-übungen L3 Modul 4.A und Modul 11.A	Prof. Fabian Sennholz, Anna Maria Schuller FB 2 Anmeldung per Eintragung in Online-Liste bis spätestens 13.10.23 - siehe Probenplan Hochschulchor Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Chorbüro (Lisa Beck) unter lisa.beck@hfmdk-frankfurt.de .	Mittwoch 16.15-17.45 Uhr + zusätzlich Blocktermine n.V. www.hfmdk-frankfurt.de/thema/pop-und-jazzchor	Großer Saal
Der HfMDK Pop- & Jazzchor erarbeitet ein gemeinsames Programm mit dem Hochschulchor. Anna Maria Schuller steht dabei wöchentlich als Stimmbildnerin und Vocal-Coach zur Verfügung. aktuelle Projekte auf der Website: Studieren → Ensembles der HfMDK → HfMDK Pop- und Jazzchor			

⇒ Bewegungslehre

Siehe 5) Fächerübergreifende Angebote am Ende des Vorlesungsverzeichnisses

⇒ Theoriefächer

Hörschulung		siehe: <u>VLV FB 2</u>
Vorkurs Hörschulung Für immatrikulierte Studierende der Fachbereiche 1 & 3, die bei der Eignungsprüfung den Hörfähigkeitstest nicht bestanden haben	Matthias Vögeli Hervé Laclau: herve.laclau@hoerschulung.info	
Wahlfach Hörschulung Master KIA, Wahlfächer		
Musiktheorie		
Musikwissenschaft Musikgeschichte		

⇒ Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfachs

Details zu den Seminaren siehe Vorlesungsverzeichnis FB 2

Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente I Seminar (HMW) - KIA Bachelor: 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.) - Diplom IGP: Pflichtveranstaltung (3.–8. Sem.)	Dr. Ernst Schlader Anmeldung vorab an: Ernst.Schlader@gmx.at	8.-10.12.2023: Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr, So. 10-16 Uhr	Raum wird noch bekanntgegeben
Die Entwicklung der Holzblasinstrumente von der Antike bis zum Barock. Schwerpunkte: historische Formen der heutigen Instrumente bzw. heute nicht mehr gebräuchlichen Instrumente und Spezialkonstruktionen; impulsgebende Instrumentenbauer, länderspezifische Merkmale, Instrumentalschulen, Analyse ausgewählter Kompositionen, Symbiose Komponist*in – Musiker*in – Instrumentenbauer*in. Im Seminar werden Originalinstrumente und Rekonstruktionen der betreffenden Epochen vorgestellt, ergänzt durch seltene Filmaufnahmen und historische Tondokumente. Eventuell findet im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Exkursion in eine Instrumentensammlung statt. Zur Leistungsbeurteilung sind ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung erforderlich. Die schriftliche Ausarbeitung muss bis Semesterende verfasst werden.			
Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente I Seminar Pflicht für KIA Master Literaturkunde	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com		

für Blockflöte und Historische Blasinstrumente für MA-Studierende			
- MA-Blockflöte KIA - im Wahlpflichtfachbereich für alle Historischen Bläser			

Geschichte, Literatur und Stilistik der Blechblas- und Schlaginstrumente I Blockseminar (HMW) KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 (jeweils 5. Sem.) Die Lehrveranstaltung kann bereits vor dem 5. Semester besucht werden.	Dr. Carola Finkel Anmeldung unter: Carola.Finkel@hfmdk-frankfurt.de	Der Termin des Blockseminars wird gemeinsam festgelegt.	
--	---	---	--

Das zweisemestriges Seminar betrachtet die Musikgeschichte aus der Perspektive der Blechblas- und Schlaginstrumente. Der erste Teil befasst sich mit der historischen Entwicklung der einzelnen Instrumente und der Sozialgeschichte des Berufsmusikers. Außerdem gibt das Seminar einen Überblick über das Solo-Repertoire der Blechblas- und Schlaginstrumente.

Geschichte, Literatur und Stilistik des Hauptfachs (Dirigieren, Harfe) KIA Bachelor: Dirigieren: 1350 IV.3 // Harfe: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 (vorzugsweise ab 5. Semester, ggf. offen für alle Semester und Studiengänge)	Prof. Dr. Alfred Stenger info@alfredstenger.de	Donnerstag 14.15-15.45 Uhr	GER 014
Literaturkunde Geschichte, Literatur und Stilistik der Tasteninstrumente I Seminar (HMW) <u>Modulzuordnung:</u> - KIA Bachelor: 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (5./6. Sem.) - KIA Master: 3120 II.1 / 3130 II.1 (1./2. Sem.) - Diplom IGP: Pflichtveranstaltung (3.-8. Sem.)	Dr. Kerstin Helfricht helfricht@gmx.de	Freitag 10-12 Uhr c.t. <u>Beginn:</u> 20.10.2023	GER 003

Musikgeschichte im Zeichen der Tasteninstrumente von ca. 1450 bis 1800. Das Seminar gibt eine Übersicht über Frühformen und Entwicklungsstationen von besaiteten Tasteninstrumenten (Cembalo, Clavichord, Hammerflügel) und ihrer Musik, geordnet nach Epochen, nationalen Schulen und länderspezifischen Merkmalen. Im Fokus stehen das Zusammenspiel von Instrumentenbau und Kompositions- und Spieltechniken, stilistische Ausprägungen, bevorzugte Gattungen, Aufführungspraxis.

Eine Tages-Exkursion in die Werkstatt eines Klavierbauers und Restaurators bzw. eine Zusammenarbeit mit der Abteilung für Historische Interpretationspraxis ist geplant.

Literatur:

- Apel, Willi: Geschichte der Orgel- und Klaviermusik bis 1700, Kassel 1967
- Edler, Arnfried: Gattungen der Musik für Tasteninstrumente, Teil 1: Von den Anfängen bis 1750, Laaber 1997 (Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 7/1)
- Georgii, Walter: Klaviermusik, Zürich 1950
- Hollfelder, Peter: Geschichte der Klaviermusik, 2 Bde., Wilhelmshaven 1989
- Kinkeldey, Otto: Orgel und Klavier in der Musik des 16. Jahrhunderts, Leipzig 1910, reprografischer Nachdruck, Hildesheim und Wiesbaden 1968
- Seiffert, Max: Geschichte der Klaviermusik, Leipzig 1899

Literaturkunde / Analyse Klavier- und Streicherkammermusik	Dr. Anatol Stefan Riemer	Termine nach Vereinbarung:	Digital oder Präsenz
---	--------------------------	----------------------------	----------------------

MA Klavier- und Streicherkammermusik (1.-4. Semester)		muwi-frankfurt@web.de	
Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente I Seminar (HMW) Modulzuordnung: KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.) Streicher-KaMu MA: 2120 II.I	Dr. Mareike Beckmann beckmann-hfmdk@gmx.de	Dienstag 16-18 Uhr c.t. Beginn: 17.10.2023	N.N.
Das zweisemestrige Seminar behandelt die Entwicklung der Streichinstrumente und ergründet Zusammenhänge zwischen einer fortschreitenden Bauweise, spieltechnischen Veränderungen und historischen Begebenheiten, sowie die daraus resultierenden kompositorischen und aufführungspraktischen Prozesse. Der erste Teil des Seminars beinhaltet die Entwicklung der Streichinstrumente von den Anfängen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Geschichte der Streichinstrumente soll anhand von Traktaten, Kompositionen und Bildquellen erschlossen werden. Es ist erforderlich, die Teilnahme am Seminar mit dem ersten Teil zu beginnen, da er die Grundlage für den zweiten Teil der Veranstaltung bildet. Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Bemerkungen: TN: Kurzreferat und musikalischer Vortrag. LN: Hausarbeit entsprechend den Anforderungen der jeweiligen SPO.			

Ästhetik und Gestaltungsprinzipien des Jazz Seminar Modulzuordnung: • L3: 12B (5.–8. Sem.) / 12B / E Schwerpunkt (5.–8. Sem.)/ 12C (5.–8. Sem.), • KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) • L1(alte StO): 6a/b(jeweils 4.–6. Sem.) • Gesang BA: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Se.) • KiMu BA: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) • Gesang Master: M4 (1.–4. Sem.) • KiMU MA: KiMu 203 (1.–3. S.) / KiMu 206 (3. S.) • Komposition Bachelor: M 10 (3.–4. Sem.) • Komposition Master: MM_KompWahl_1 (1.–2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.–4. Sem.) • HIP MA: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Se.) • Kronberg Academy: M11 (2.–3. Sem.)	Dr. Gerhard Putschögl putsch7@web.de	Donnerstag 12-14 Uhr c.t. Beginn: 19.10.2023	C 309
Ziel der Veranstaltung ist es, einen möglichst umfassenden Überblick über die Komponenten zu vermitteln, die das Wesen des Jazz prägen. Dazu gehören neben den Gestaltungsprinzipien und improvisatorischen Konzepten vor allem die Klangästhetik sowie diverse Interaktionsmechanismen. Diese grundlegenden Bestandteile und Charakteristika gilt es, in ihrem jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Entstehungskontext und Wandel zu betrachten. Dabei spielt die Bezugnahme auf afroamerikanische Geschichte und traditionelle Musikkultur eine bedeutende Rolle. In diesem Kontext verstehen sich die beschriebenen Untersuchungen im Wesentlichen auch als Verständnisgrundlage für populäre afroamerikanische Stilformen (Soul, Gospel, Blues) bzw. deren Derivate sowie allgemein jazzverwandte Stilentwicklungen. Literatur: - Lewis Porter: Jazz – From Its Origins To The Present. Englewood Cliffs, NJ 1993 - Ekkehar Jost: Sozialgeschichte des Jazz in den USA. Frankfurt, 1982			

Literaturkunde Gitarre: Die Gitarrenduos des 19. Jahrhunderts BA Modul IV, 4: Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfaches MA KIA Modul II,5: Seminar Literaturkunde MA IP Modul V, 12: Musikwissenschaft	David Kvaratskhelia 	Anmeldung an: david@kvaratskhelia.de	
Unterrichtsliteratur Gitarre: Einblicke und Analyse von Unterrichts- und Spielliteratur für den Musikschulunterricht Für alle Studiengänge offen	Steffen Ahrens Steffen.Ahrens@hfmdk-frankfurt.de	Donnerstag 11.30-12.30 Uhr	A 532

⇒ Orchesterliteratur

Orchesterliteratur KIA Master, Orchesterinstrumente Seminar (HMW) KIA Master: 3110 II.1 (1. und 2. Sem.)	Prof. Dr. Alfred Stenger info@alfredstenger.de	Dienstag 10.00-11.30 Uhr	GER 003
Orchesterliteratur KIA Master, Orchesterinstrumente Seminar (HMW) KIA Master: 3110 II.1 (1. und 2. Sem.)		Donnerstag 10.00-11.30 Uhr	GER 003

⇒ Sonstige Angebote

Resilienz-Training gegen Auftrittsangst Wahlfach HIP IP KIA <u>Anrechnung:</u> 2cp im Rahmen der entsprechenden Wahlkataloge <u>Gruppengröße:</u> 10 Studierende pro Semester	Prof. Dr. Kati Thieme (Uni Marburg, Director, Medical Psychology) / Prof. Christopher Brandt (HfMDK) <u>Kontakt/Anmeldung:</u> Claudia Schulz, Sekretariat des Instituts für Medizinische Psychologie der Uni Marburg: claudia.schulz@staff.uni-marburg.de	<u>Lehrveranstaltung:</u> September 2023, voraussichtlich Freitag 9.30-11.00 Uhr (12 Seminare zu je 90 Minuten (online)) <u>personalisiertes Barorezeptortraining:</u> Montag oder Samstag 9.00-12.00 Uhr oder Yoga je 1h / Woche + 3 Konzerte	online
Neben der hohen Kompetenz in Technik und Musikalität ist die Regulation von Auftrittsangst eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg auf der Bühne und Freude im Beruf als Musiker und Instrumentalpädagoge. Im Rahmen des Forschungsprojektes "Resilienz gegen Angst bei Musikern" in Kooperation mit dem Institut für Medizinische Psychologie der Philipps-Universität Marburg (Prof. Dr. Kati Thieme), das die Effektivität des Resilienztraining prüft, möchten wir Ihnen helfen, sich auf der Bühne wohler zu fühlen und den verdienten Erfolg zu erzielen.			

Neben dem kognitiven Training, in dem wir uns mit Lernprozessen der Entwicklung, Erweiterung und Aufrechterhaltung der Resilienz beschäftigen werden, werden die Hälfte der Studierenden eine elektrische Stimulation, ein sogenanntes Barorezeptor Training, erhalten und die andere Hälfte Yoga - als Kurs im FB 3 Tanz - durchführen.

Das Barorezeptor Training sind elektrische Stimuli an der rechten Hand, die in Abhängigkeit vom Herzschlag gegeben werden und zu einer länger anhaltenden Entspannung oder zu einer erhöhten mentalen und körperlichen Aktiviertheit (je nach Veranlagung) durch die Reaktivierung der Regulation des sogenannten Nucleus Tractus solitarius (NTS), lokalisiert im Stammhirn, führt. Der NTS als Kopf des Nervus Vagus ist für die Regulation von Blutdruck, Schmerz, Schlaf, Blutzucker, Stresshormone (Katecholamine) und Angst zuständig. Bei zu langem oder häufig wiederkehrendem und anhaltendem Stress kann es zu einer ungewollten Deaktivierung des NTS kommen. Angst, gestörter Schlaf, Schmerzen, u.a. ernsthafte Symptome nehmen hier ihren Anfang und können durch das Training reguliert werden.

Was sind die Bedingungen?

A. Fragebögen zu Resilienz, Angst, Ärger und Depression werden vor, nach und 6 Monate nach dem Training beantwortet, um die Effektivität des Resilienztrainings zu messen.

B. Lehrveranstaltung:

- Studiengänge: HIP, IP; KIA
- Umfang der Lehrveranstaltung: 12 Seminare zu je 90 Minuten (online)
- Zeit: September 2023, voraussichtlich Freitag 9.30 – 11.00 Uhr
- <https://us02web.zoom.us/j/6886664046?pwd=MVV6S2ZwekNKS2dLV3hwdGEzWjBRZz09>
- personalisiertes Barorezeptor Training (Montag oder Samstag, 9.00–12.00 Uhr) oder Yoga je 1h/Woche
- Gruppengröße: 10 Studierende pro Semester
- Material: e-Learning Programm mit Interviews von herausragenden Musikern und Instrumentalpädagogen

C. Konzerte

- Nach 12 Seminaren führen alle Studierenden jeweils 3 Konzerte auf, in denen dasselbe Werk vor unterschiedlichem Publikum zeitnah dargeboten wird. Dabei können Sie die Erfahrung machen, ob sich bzw. was sich für Sie durch das Training verändert hat.

Unser Publikum sind Patienten aus 2 verschiedenen Kliniken: Klinik Sonnenblick, Marburg (Long-COVID- und Lungenkrebs-Patienten) und Uni-Klinikum der Philipps-Universität Marburg. Von Patienten liegt ein Sponsoring vor, so dass jedes Konzert mit 100 Euro honoriert werden kann.

Wem kann das Resilienztraining nutzen?

Einschlusskriterien

- Motivation zur kontinuierlichen Teilnahme
- erhöhter Blutdruck oder die Fähigkeit, den Blutdruck in Stress-Situationen zu erhöhen
- Erfahrungen von Auftrittsangst

Ausschlusskriterien

- Fehlende Kontinuität in der Teilnahme

Das Barorezeptor Training wirkt nur bei kontinuierlicher Anwendung. Daher ist die kontinuierliche Teilnahme eine wichtige Voraussetzung. Fehlende Kontinuität muss leider einen Ausschluss nach sich ziehen.

Mit dem Resilienztraining möchten wir Ihnen helfen, zu lernen, Ihre Resilienz zu erhöhen.

Wenn Sie Interesse haben, dann schreiben Sie bitte an das Sekretariat des Instituts für Medizinische Psychologie der Uni Marburg, an Frau Claudia Schulz: claudia.schulz@staff.uni-marburg.de Bitte schicken Sie auch Ihre Telefonnummer mit und die Infos welches Instrument / Gesang / Dirigieren und in welchem Studiengang Sie derzeit studieren.

Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Donnerstag 19:30-21:00 Uhr <u>Termine:</u> 19.10- 7.12.2023	GER 003
---	---	---	---------

Philosophie der neuen Musik von Theodor W. Adorno Seminar (HMW) Modulzuordnung: • L2 (neu): Modul 8 / • L2 / L5 (alt): Modul 6 • L3: 12B (5.–8. S.) / 12B–E Schwerpunkt (5.–8. S.) • KIA BA: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (je 6. Sem.) / V (Wahlkatalog: 1.–8. S.) • KIA Master: IV (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • KaMu Master: IV (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • IP Master: V (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • Gesang BA: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Sem.) • KiMu BA: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) / • Gesang MA: M4 (1.–4. Sem.) • KiMu MA: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) / • Komposition BA: M 10 (3.–4. Sem.) • Komposition MA: MM_KompWahl_1 (1.–2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.–4. Sem.) • HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.)	Dr. Anatol Stefan Riemer muwi-frankfurt@web.de	Freitag 10-12 Uhr c.t. <u>Beginn:</u> 20.10.2023	GER 014
--	--	---	---------

Gegenstand des Seminars ist die Diskussion zentraler Positionen und Entwicklungslinien der Neuen Musik, die Theodor W. Adorno in seiner Philosophie der neuen Musik formuliert. Kompositionstechnische Merkmale und ästhetische Ansätze werden anhand von Werken Arnold Schönbergs, Alban Bergs, Anton Weberns und Igor Strawinskys, auf die Adorno in seiner Schrift Bezug nimmt, analytisch herausgearbeitet und nachvollzogen. Mit Blick auf das anstehende Jubiläum 2024 wird dabei das Schaffen von Arnold Schönberg (1874-1951) besonders im Mittelpunkt stehen. Die Werkliste wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Literatur:

Adorno, Theodor W., *Philosophie der neuen Musik*, hrsg. von Rolf Tiedemann unter Mitwirkung von Gretel Adorno, Susan Buck-Morss und Klaus Schultz, Frankfurt am Main 2003 (*Gesammelte Schriften*, Bd. 12)

s. VLV FB 2	Dr. Lutz Riehl Anmeldung an: lutz-riehl@lutz-riehl.de	N.N.	
-------------	---	------	--

Einführung in die musikalische Analyse [L3, Gesang Bachelor] Einführung in die Werkanalyse [KIA] Formenlehre [KiMu Bachelor] Seminar (HMW) <u>Modulzuordnung:</u> - L3: 5B (1.–4. Sem.)	PD Dr. Daniel Hensel Voranmeldung zwingend nötig unter: Daniel.Hensel@hfmdk-frankfurt.de	Montag 10-12 Uhr c.t.	Seminarraum 011
---	--	--------------------------	-----------------

- KIA Bachelor: KIA 1110 IV.2 / 1120 IV.2 / 1130 IV.2 / 1140 IV.2 / 1150 IV.2 (jeweils 3. Sem.) - Gesang Bachelor: M6 (1.–2. Sem.) - KiMu Bachelor: KiMu 103 (1. Sem.)			
Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit „historisch informierter“ Analyse, Generalbass und Formenlehre der Musik des 18. Jahrhunderts und folgen dabei den Spuren der Bach-Söhne sowie des Kindes W. A. Mozart im Erlernen des kompositorischen Handwerks sowie der musikalischen Rhetorik als Grundlage für die historische musikalische Aufführungspraxis. Literatur: • Budday, Wolfgang (2016): Mozarts Ausbildung zum Komponisten (1761-1765): Periodenbau und Taktordnung in Menuett, Sonate und Sinfonie, Hildesheim, Olms. • Budday, Wolfgang (2002): Harmonielehre Wiener Klassik, Stuttgart, Berthold&Schwerdtner. • Budday, Wolfgang (1982): Grundlagen musikalischer Formen der Wiener Klassik, Wiesb., Breitkopf & Härtel • Christensen, Jesper Bøje (2016): Die Grundlagen des Generalbassspiels im 18. Jahrhundert – Ein Lehrbuch nach zeitgenössischen Quellen, Kassel, Bärenreiter. • Daniel, Thomas (2002): Zweistimmiger Kontrapunkt: Ein Lehrgang in 30 Lektionen, Köln, Dohr. • Daniel, Thomas (2002): Kontrapunkt. Eine Satzlehre zur Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts, Köln, Verlag Dohr. • Daniel, Thomas (2013): Der Choralatz bei Bach und seinen Zeitgenossen: Eine historische Satzlehre, Köln, Verlag Dohr. • Harnoncourt, Der musikalische Dialog: Gedanken zu Monteverdi, Bach und Mozart, Kassel 2001 • Harnoncourt, Musik als Klangrede: Wege zu einem neuen Musikverständnis. Essays&Vorträge, Kassel 2001 • Meier, Bernhard (1974): Die Tonarten der klassischen Vokalpolyphonie, Utrecht, Osthoek, Scheltema & Holkema. • Meier, Bernhard (2000): Alte Tonarten: Dargestellt an der Instrumentalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts, Kassel, Bärenreiter. • Ratz, Erwin (1974): Einführung in die musikalische Formenlehre, Wien, Universal Edition. • Rosen, Charles (2006): Der klassische Stil, Kassel, Bärenreiter. • Schoenberg, Arnold (1967): Fundamentals of musical composition, London, Faber & Faber. • Schoenberg, Arnold (1969): Structural functions of harmony, London, Norton & Company.			
Alte Stimmungen und Vicentinos Enharmonik Seminar (HMW) <u>Modulzuordnung:</u> - L3: 12C (5.–8. Sem.) / 12B–E Schwerpunkt (5.–8. Sem.) - KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) - Gesang Bachelor: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Sem.) - KiMu Bachelor: KiMu 110 (6.–8. Sem.) - Gesang Master: M4 (1.–4. Sem.) - KiMu Master: KiMu 203 (1.–2. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) - Komposition Master: MM_KompWahl_1 (1.–2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.–4. Sem.) - HIP MA: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. S.) - Kronberg Academy: M6 (1.–2. Sem.) / M12 (3.–4. Sem.) / M17 (5.–6. Sem.) / M10 (3.–4. Sem.)	PD Dr. Daniel Hensel Voranmeldung zwingend nötig unter: Daniel.Hensel@hfmdk-frankfurt.de	Montag 12-14 Uhr c.t. Beginn: 16.10.2023	Seminarraum GER 011
Wir beschäftigen uns mit der Ton- und Stimmungslehre der Renaissance, der Diversität der Tongeschlechter und ihrer künstlerischen Darbietung im Werk Nicola Vicentinos und werden uns auf die Suche nach weiterer mikrotonaler Musik in Renaissance und Barock begeben. Literatur: • Cordes, Manfred (* 1952) <i>Nicola Vicentinos Enharmonik</i> Musik mit 31 Tönen, Hochschule für Künste Bremen / Akademie für Alte Musik, Graz 2007			

• Lang, Klaus, AUF WOHLKLANGSWELLEN DURCH DER TÖNE MEER Temperaturen und Stimmungen zwischen dem 11. und 19. Jahrhundert, Graz 1999			
Die Sinfonik Gustav Mahlers Seminar (HMW) Modulzuordnung: - L3: 12C (5.-8. Sem.) / 12B-E Schwerpunkt (5.-8. Sem.) - KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.-8. Sem.) - Gesang Bachelor: M20 (3.-4. Sem.) / M29 (7.-8. Sem.) - KiMu Bachelor: KiMu 110 (6.-8. Sem.) - Gesang Master: M4 (1.-4. Sem.) - KiMu Master: KiMu 203 (1.-2. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) - Komposition Master: MM_KompWahl_1 (1.-2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.-4. Sem.) - HIP Master: MM_HIP6_1 (1.-2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.-4. Sem.) - Kronberg Academy: M6 (1.-2. Sem.) / M12 (3.-4. Sem.) / M17 (5.-6. Sem.) / M10 (3.-4. Sem.)	PD Dr. Daniel Hensel Voranmeldung zwingend nötig unter: Daniel.Hensel@hfmdk-frankfurt.de	Montag 14-16 Uhr c.t. <u>Beginn:</u> 16.10.2023	Seminarraum GER 011
Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit der Sinfonik Gustav Mahlers, den Voraussetzungen und den Nachwirkungen dieser auf das gesamte 20. Jahrhundert. Literatur: Floros, Constantin: Mahler I, II und III			
Einführung in die musikalische Analyse [L3, Gesang Bachelor] Einführung in die Werkanalyse [KIA] Formenlehre [KiMu Bachelor] Seminar (HMW) <u>Modulzuordnung:</u> - L3: 5B (1.-4. Sem.) / - Gesang Bachelor: M6 (1.-2. Sem.) - KIA Bachelor: KIA 1110 IV.2 / 1120 IV.2 / 1130 IV.2 / 1140 IV.2 / 1150 IV.2 (jeweils 3. Sem.) - KiMu Bachelor: KiMu 103 (1. Sem.)	PD Dr. Daniel Hensel Voranmeldung zwingend nötig unter: Daniel.Hensel@hfmdk-frankfurt.de	Montag 16-18 Uhr c.t. <u>Beginn:</u> 16.10.2023	Seminarraum GER 011
Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit „historisch informierter“ Analyse, Generalbass und Formenlehre der Musik des 18. Jahrhunderts und folgen dabei den Spuren der Bach-Söhne sowie des Kindes W. A. Mozart im Erlernen des kompositorischen Handwerks sowie der musikalischen Rhetorik als Grundlage für die historische musikalische Aufführungspraxis. <u>Literatur:</u> - Budday, Wolfgang (2016): Mozarts Ausbildung zum Komponisten (1761-1765): Periodenbau und Taktordnung in Menuett, Sonate und Sinfonie, Hildesheim, Olms. - Budday, Wolfgang (2002): Harmonielehre Wiener Klassik, Stuttgart, Berthold&Schwerdtner. - Budday, Wolfgang (1982): Grundlagen musikalischer Formen der Wiener Klassik, Wiesb., Breitkopf & Härtel - Christensen, Jesper Bøje (2016): Die Grundlagen des Generalbassspiels im 18. Jahrhundert – Ein Lehrbuch nach zeitgenössischen Quellen, Kassel, Bärenreiter. - Daniel, Thomas (2002): Zweistimmiger Kontrapunkt: Ein Lehrgang in 30 Lektionen, Köln, Dohr. - Daniel, Thomas (2002): Kontrapunkt. Eine Satzlehre zur Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts, Köln, Dohr. - Daniel, Th. (2013): Der Choralatz bei Bach u. seinen Zeitgenossen: Eine historische Satzlehre, Köln, Dohr. - Harnoncourt, Der musikalische Dialog: Gedanken zu Monteverdi, Bach und Mozart, Kassel 2001 - Harnoncourt, Musik als Klangrede: Wege zu einem neuen Musikverständnis. Essays&Vorträge, Kassel 2001 - Meier, Bernhard (1974): Die Tonarten der klassischen Vokalpolyphonie, Utrecht, Osthoeck, Scheltema & Holkema. - Meier, Bernhard (2000): Alte Tonarten: Dargestellt an der Instrumentalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts, Kassel, Bärenreiter. - Ratz, Erwin (1974): Einführung in die musikalische Formenlehre, Wien, Universal Edition. - Rosen, Charles (2006): Der klassische Stil, Kassel, Bärenreiter.			

- Schoenberg, Arnold (1967): Fundamentals of musical composition, London, Faber & Faber.
- Schoenberg, Arnold (1969): Structural functions of harmony, London, Norton & Company.

Musikphysiologie Dispositionstraining für Musiker*innen www.dispotraining.com Offen für alle Studiengänge	Jörg Heyer / Prof. Ingrid Zur	Termine siehe Aushang oder nach Vereinbarung: heyzur@t-online.de oder Ingrid.Zur@hfmdk-frankfurt.de	
Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Offen für alle Studiengänge	Prof. Dr. med. Jochen Blum Beratung nach Vereinbarung unter: blummainz@t-online.de	Mittwoch 18.00-20.15 Uhr	A 207
Alexandertechnik Bewegungslehre Alexandertechnik Offen für alle Studiengänge	Valentin Keogh valentin.keogh@gmail.com	nach Vereinbarung: Montag 10.30-13.30 Uhr + 14.30-17.30 Uhr Freitag 14.30-17.30 Uhr Samstag 11.00-14.00 Uhr	A 540

2. Ausbildungsbereich Instrumentalpädagogik (IP)

Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Dr. Katharina Deserno Nach Vereinbarung Katharina.Deserno@hfmdk-frankfurt.de
--	--

➔ Didaktik, Methodik, Lehrversuche

Instrumentenübergreifendes Angebot			
Hospitation / Musikschulpraktikum MA KIA, Modul II (Ergänzungsfächer), „Pädagogik“ MA IP, Modul II,5 BA, MA: Wahlbereich	Musikschule Frankfurt / Musikschule Taunus (andere Institutionen nach Absprache)	Anmeldung: info@musikschule.frankfurt.de (Frankfurt) info@musikschule-taunus.de (Eschborn)	
30 Stunden frei einteilbare (auch z.B. in der vorlesungsfreien Zeit) Einheiten Hospitationen in verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Einzelunterricht, Klassenmusizieren, Veranstaltungen etc.), Unterrichtsbeobachtung, Dokumentation, nach Absprache Lehrversuche. Informationen und Fragen: christopher.brandt@hfmdk-frankfurt.de			

Blockflöte			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Kerstin Fahr	nach Vereinbarung: kerstin_fahr@hotmail.com	
Unterrichtsmethodik, Hospitation BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3.- 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Kerstin Fahr	nach Vereinbarung: kerstin_fahr@hotmail.com	

Fagott			
		(nicht im WiSe 2023/24)	

Flöte			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Betty Nieswandt	Anmeldung unter: bettyn@gmx.de oder 0171-1209005	n.V.
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Betty Nieswandt	Anmeldung unter: bettyn@gmx.de oder 0171-1209005	n.V.
Gitarre			
Didaktik des Hauptfachs	Steffen Ahrens	Donnerstag 10.00-11.30 Uhr	A 532

BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	info@steffenahrens.c om		
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester		Dienstag 16.30-17.30 Uhr	A 015
Methodik / Didaktik des Hauptfachs MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester		Dienstag 17.30-18.30 Uhr	A 015
E-Gitarrenmethodik, Hospitation und Lehrversuche MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)		Dienstag 18.30-19.30 Uhr	A 015
Musizierpraxis Gitarre I BA KIA, Modul II (Praxisfächer), 5.-8. Semester, Pädagogisches Profil und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)		Dienstag 11.30-12.30 Uhr	A 532
Grundlagen Improvisation, Harmonik, Arrangieren, Improvisierte Liedbegleitung, Einblicke in Pop- und Rockmusik.			
Musizierpraxis Gitarre II - BA KIA, Modul III (Praxisfächer), 5.-8. Semester, pädagogisches Profil - MA IP, Modul IV (Praxisfächer) 1.-3. Semester (pädagogisch-künstlerisches Profil), 1.-2. Semester (pädagogisch-wissenschaftliches Profil) und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens Steffen.Ahrens@hfmd k-frankfurt.de	nach Vereinbarung	
Grundlagen Improvisation, Harmonik, Arrangieren, Improvisierte Liedbegleitung, Einblicke in Pop- und Rockmusik.			
Blattspiel, Klausurspiel, Improvisation BA Modul V, 16 MA KIA Modul II,2 MA IP Modul V Wahlbereich max. 8 Teilnehmende	Prof. Christopher Brandt	N.N Anmeldung an: christopher.brandt@hfmd k-frankfurt.de	
Übungen zur rhythmischen Sicherheit und zur melodischen, harmonischen und grifftechnischen Orientierung; Blattspiel; kurzfristiges Erarbeiten von Literatur für Unterricht und Praxis. Für alle Studierenden mit Hauptfach Gitarre empfehlenswert.			
Berufsvorbereitung für Gitarrist*innen Für alle fortgeschrittenen Studierenden + offen für alle Interessierten	Steffen Ahrens Steffen.Ahrens@hfmd k-frankfurt.de	Nach Vereinbarung	
Einblicke in den künstlerisch-pädagogischen Berufsalltag nach dem Studium. Wie sehen Musikschulstrukturen aus? Wie schreibe ich Bewerbungen und führe ein Bewerbungsgespräch?			

Wie kann ich mir eine Existenz als Privatlehrkraft aufbauen? Wie funktioniert die „Solo-Selbstständigkeit“? Welche Möglichkeiten bietet die „Freie Szene“ in künstlerischer Hinsicht? Wie und wo kann ich mich bewerben oder auch eigene Projekte verwirklichen und beantragen? Wie funktioniert das Förderwesen?

Harfe

Didaktik und Methodik	evtl. wieder im SoSe 2024	x	x
------------------------------	---------------------------	---	---

Horn

Didaktik und Methodik	Clemens Gottschling clemens.gottschling@web.de	<u>Didaktik:</u> n.V. <u>Methodik:</u> n.V.	
------------------------------	---	--	--

Klarinette

Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Christian Claus christian_aclaus@yahoo.com		
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Christian Claus		

Klavier

Didaktik des Hauptfachs 1 Seminar BA KIA Klavier 2. Semester: Modul 1120 II.1 Wahlkatalog MA IP: Modul 4110 V/5 MA KIA Klavier: Modul 3120 II.2 sowie Modul IV/7 Wahlfächer	Gesa Behrens Anmeldung an: Gesa.mail@web.de	Mittwoch 12.30-14 Uhr	A 207
---	---	--------------------------	-------

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Klavierdidaktik vermittelt. Insbesondere der Anfangsunterricht, bei dem eine solide Basis für die musikalische Reise gelegt wird, wird thematisiert. Allgemeine pädagogische Grundsätze werden reflektiert und praxisnah erprobt sowie wichtige Lernfelder des Klavierunterrichts erkundet. Es werden Schritte zur Entwicklung eines strukturierten Lehrplans erörtert, der den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird und zugleich die wichtigen Grundlagen abdeckt. Schließlich werden Klavierschulen kennengelernt und untersucht.

Didaktik des Hauptfachs 2 Seminar BA KIA Klavier 5. Semester: Modul 1320 II.3 Wahlkatalog MA IP: Modul 4110 V/5 MA KIA Klavier: Modul IV/7 Wahlfächer	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 13.15-14.45 Uhr	A 207
--	---	----------------------------	-------

In diesem Seminar werden die bereits vorhandenen methodisch-didaktischen Grundkenntnisse und Kompetenzen durch das Hinzuziehen von klavierpädagogischer Literatur vertieft. Wir lernen unterrichtsrelevante Spielliteratur aus unterschiedlichen Epochen kennen und beschäftigen uns vertiefend mit Lernfeldern wie z. B. dem Aufbau und der Entwicklung von Spieltechnik und der Interpretation.

Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Gruppe A BA KIA Klavier: 3. und 4. Semester Modul KIA 1120 II.2 BA KIA Klavier: Modul V/8 Wahlkatalog	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 14.45-15.45 Uhr	A 207
Im Rahmen der Unterrichtsmethodik bekommen die Studierenden die Gelegenheit, methodisch-didaktische Kompetenzen praktisch anzuwenden. In Hospitationen werden unterschiedliche Lehrstile kennengelernt und in Lehrversuchen eigene Unterrichtsfähigkeiten praktisch erprobt. Fragen rund um die Themen Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung werden in Theorie und Praxis geklärt. Die Lehrversuche finden mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Niveaustufen statt.			
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Gruppe B BA KIA Klavier: 3. und 4. Semester Modul KIA 1120 II.2 BA KIA Klavier: Modul V/8 Wahlkatalog	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Mittwoch 16.30-17.30 Uhr	A 207
Diese praxisorientierte Lehrveranstaltung bietet die Gelegenheit, eigene Unterrichtsfähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern. Eine Klavierschülerin der Unterstufe wird gemeinsam unterrichtet. Dabei werden vielfältige Lehrmethoden praktisch erprobt sowie Unterrichtsplanung und -reflexion verbessert			
Erweiterte Klavierdidaktik: Literaturkunde MA KIA Klavier: Modul 3120 II.2 sowie Modul IV/7 Wahlfächer Master IP: Modul 4110 V Nr. 5 Wahlkatalog BA KIA Klavier: Modul V/7 Wahlkatalog	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 11.30-13 Uhr	A 207
Wie finde ich geeignete Klavierliteratur für meine Schülerinnen und Schüler? Welche Stücke haben welchen Schwierigkeitsgrad, was kann meine Schülerin oder mein Schüler beim Spielen dieser Stücke lernen und worauf muss ich bei der Erarbeitung dieser Stücke methodisch achten? Diese und ähnliche Fragen sollen im Seminar geklärt werden. Im Speziellen werden wir uns mit Kinder- und Jugendalben im Wandel der Zeit sowie mit Literatur für verschiedene Niveaustufen beschäftigen.			
Methodik / Lehrpraxis für Master MA IP: Module 4110 II.1, 4210 II.2 und 4310 II.2	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 16-17.30 Uhr	A 207
In dieser Lehrveranstaltung werden methodisch-didaktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Lehrversuchen praktisch angewendet. Die Unterrichtsplanung und -gestaltung wird dabei auf die unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen zugeschnitten. Neben Einzel- und Kleingruppenunterricht wird auch Kammermusikunterricht eine Rolle spielen. Gemeinsam werden Lösungen für häufig auftretende Herausforderungen im klavierpädagogischen Alltag entwickelt.			
Klavierpädagogik für Alle: Individualisierter Unterricht für besondere Zielgruppen BA KIA Klavier: Modul V/7 Wahlkatalog Master IP: Modul 4110 V Nr. 5	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Donnerstag 14.30-16 Uhr	A 206

MA KIA Klavier: Modul 3120 II.2 sowie Modul IV/7 Wahlfächer			
In diesem Seminar geht es um effektive und individualisierte Lehrmethoden für besondere Zielgruppen. Von Frühinstrumentalunterricht bis Seniorenkurse werden alle Altersgruppen betrachtet, praxisnahe Fördermöglichkeiten erarbeitet und unterschiedliche Unterrichtsformen wie Einzel- und Gruppenunterricht diskutiert. Auch die Verzahnung von Klavierunterricht und Musiktherapie wird thematisiert			

Kontrabass			
Didaktik und Methodik	Prof. Song Choi mail@song-choi.de	n.V.	

Oboe			
Didaktik und Methodik	evtl. wieder im SoSe 2024	x	x

Saxophon			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Stefan Weilmünster	n.V.	
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Stefan Weilmünster	n.V.	

Schlagzeug			
Didaktik und Methodik BA, KIA, Päd. Profil; Modul 1110, 1210, 1310	Walter Reiter w-reiter@web.de		n.V.

Blechblasinstrumente			
Didaktik des Hauptfachs/ Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2., 3. und 4. Semester BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 5. Semester Künstlerisches Profil sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil MA KIA, Modul IV (Wahlfächer) MA IP, Modul II (Pädagogik), Pflichtveranstaltung 1.-4. Semester (Methodik/ Lehrpraxis)	Alexander Großpietsch	Donnerstag nach Vereinbarung Anmeldung nach Vereinbarung über Hauptfachlehrer*in	n.V.

Violine und Viola			
Didaktik des Hauptfachs I Unterricht für Schüler*innen der Unterstufe BA KIA, Modul I (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltungen 2.Semester	Barbara Kummer- Buchberger <u>Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de</u>	Donnerstag 09.00-11.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 19.10.2023	A 103

Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche I & II BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), 3./4. Semester	Gudrun Jeggle Rückfragen unter: g.jeggle@gmx.de	Termine: 19.10.2023 / 02.11. / 09.11. / 23.11. / 07.12. / 14.12. / 18.01. / 08.02.2024	
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche I & II und Gruppenunterricht BA KIA Pflichtveranstaltung 3. + 4. Semester MA IP Kombiniert mit dem Kursangebot von Gudrun Jeggle und in Zusammenarbeit mit <u>Prof. Nathalie Dahme</u> : Elementares Musizieren und Improvisieren (s. EMP / KIA)	Barbara Kummer-Buchberger nach Vereinbarung: Barbara.Kummer-Buchberger@hfmdk-frankfurt.de	Montag 16.00-18.30 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 16.10.2023	A 103
Methodik und Hospitation bei Lehrenden Wahlkatalog BA KIA MA KIA + MA IP		Montag 18.30-20.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 16.10.2023	A 103
Dieser Kurs im Wahlkatalog richtet sich an alle Studierenden Violine und Viola, die ein weitergehendes Interesse an didaktisch/methodischen Fragen und dem "Wie" des Unterrichtens haben. Die Hospitationen bei oder der Besuch von Lehrenden findet an noch zu vereinbarenden Terminen statt, Austausch, Reflexion und didaktische Texte ergänzen das Seminar.			
Unterrichtspraktikum MA IP, BA KP	Barbara Kummer-Buchberger	Montag 15.00-16.00 Uhr <u>Beginn:</u> 16.10.2023	A 103
Didaktik des Hauptfachs II Unterricht für Schüler*innen der Mittelstufe BA KIA Modul II (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltung ab 5. Semester BA KIA Modul V Wahlkatalog MA IP, IGP	Anmeldung unter: Barbara.Kummer-Buchberger@hfmdk-frankfurt.de	Donnerstag 12.00-14.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 19.10.2023	A 103
Didaktik des Hauptfachs Violine / Viola IP Master Pflichtmodul und Wahlkatalog für alle Interessierten mit Vorkenntnissen		Donnerstag 14.00-16.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 19.10.2023	A 103
Tutorium zum Erstellen von Unterrichtsprotokollen und Lehrprobenentwürfen BA, KIA, MA IP und insbesondere in Absprache mit dem Seminar Methodik / Hospitation / Lehrversuche 2 von Gudrun Jeggle			
Prüfungsvorbereitungen	Prof. Susanne Stoodt	Nach Vereinbarung:	

Lehrproben der Unter- und Mittelstufe		Susanne.Stoodt@hfmdk-frankfurt.de	
--	--	--	--

Violoncello			
Fachdidaktik und Methodik Cello Didaktik I (BA, 2. Semester) und II BA, 5. Semester, MA / 2 SWS Cello Methodik I + II / Lehrversuche (in Folge zu besuchen, 3. & 4. Semester BA) Cello Methodik III (MA, Wahlfach) / 1 SWS Patenprogramm: Methodik für Nicht-Muttersprachler 1 SWS (nach Absprache)	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung mit Angabe des Semesters, des Studiengangs und der bereits besuchten fachdidaktischen Veranstaltungen an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	Termine: N.N. Dienstag: Cello Didaktik: 11.00-12.30 Uhr Methodik / Lehrversuche I: 12.30-13.30 Uhr Methodik / Lehrversuche II: 14.45-15.45 Uhr	

➔ Instrumentalpädagogik

Wissenschaftliches Forschen und Schreiben in der Instrumentalpädagogik Hybrid-Veranstaltung / Pflichtveranstaltung	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung vorab an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	Termine nach Vereinbarung:	
Kolloquium Master Instrumentalpädagogik I Schwerpunkt: Basics wissenschaftliches Arbeiten, Themenfindung Masterarbeit MA Instrumentalpädagogik, 2 SWS + offen für Interessierte in MA nach Absprache	Kolloquium I (Pflichtveranstaltung MA)	Montag 12.30-14.00 Uhr	A 207
Kolloquium Instrumentalpädagogik II Schwerpunkt: Recherche / Forschungs- und Schreibphase Masterarbeit	Kolloquium II (Einzeltermine für die Schlussphase)	Donnerstag 12.00-13.30 Uhr	A 203 oder online
Die verschiedenen Aspekte, Techniken und Perspektiven von Wissenschaft und Forschung in der Instrumentalpädagogik sind Thema dieses Seminars. Die wissenschaftliche Abschlussarbeit bietet Anlass und Möglichkeit, sich mit diesen Techniken und Herangehensweisen vertraut zu machen. Dazu gehören die unterschiedlichen Forschungsansätze und Methoden, die Planung von Forschungsprojekten, Interviewstudien und Umfragen sowie die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Recherchierens sowie der Arbeit mit Quellen. Das Seminar behandelt diese Themen sowohl individuell abgestimmt auf die Master-Projekte der Studierenden als auch mit dem Ziel einen Überblick über die wissenschaftliche Perspektive der Instrumentalpädagogik zu erlangen und die Brücke zwischen Praxis und Forschung zu schlagen. Insbesondere gerichtet an Masterstudierende			

des IP Masters, die Ihr Masterprojekt vorbereiten, planen, durchführen, offen für weitere Studierende, die an einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Master, Bachelor, Diplom) arbeiten.

Literatur: - Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Breitkopf und Härtel.

- Ulrich Mahlert 2021: Instrumentalpädagogik in Studium und Beruf, Schott.

- Peter Röbbke/Wilfried Gruhn (Hg.) 2018: Musiklernen- Bedingungen, Handlungsfelder, Positionen, Helbling.

Einführungsseminare Konzertvermittlung Moderationsworkshops Blockseminar Konzertvermittlung / Konzertpädagogik / Vermittlung Für die Stipendiat*innen von „Yehudi Menuhin Live Music Now“ + Gäste	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung vorab: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	Termine: N.N. <u>Audition:</u> 14.11.2023 ab 10.00 Uhr <u>Einführungsseminare:</u> 16./17.11.2024 18.00-21.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)	A 204
In diesem Seminar werden die in die Förderung von Yehudi Menuhin Live Musik Now e.V. Frankfurt neu aufgenommenen Stipendiat*innen mit der Idee Menuhins bekannt gemacht. Das Nachdenken über den Sinn von Musik und ihr Potential, „zu heilen, zu helfen und zu trösten“, wie Menuhin es ausdrückte, steht zu Beginn des Blockseminars. Auch der Umgang mit den verschiedenen Situationen, die berührende und zugleich auch belastende Erfahrungen mit sich bringen können wird thematisiert. Anschließend werden Vermittlungsformen und Moderationen, Selbstpräsentationen und Programmauswahl für die anstehenden Konzerte in sozialen Einrichtungen (Krankenhäuser, Gefängnisse, Schulen, Institutionen für Menschen mit Behinderung u.a.) erarbeitet und geübt. Für zwei Konzerte (in einem Seniorenheim, das andere in der Hochschule für die Freunde und Förderer des Vereins) wird gemeinsam ein Konzertprogramm mit Moderation entworfen und aufgeführt. Gäste, die ihr Methodenrepertoire in der Konzertvermittlung erweitern wollen, sind nach Absprache willkommen.			
Philosophien, Methoden, Konzepte und Perspektiven in der Instrumentalpädagogik - Theorie und Praxis der Instrumentalpädagogik Master-Seminar MA Instrumentalpädagogik + offen für Interessierte nach vorheriger Absprache. 2 SWS / Nach Möglichkeit 2 Semester in Folge zu besuchen.	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung vorab: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	Montag 11.00-12.30 Uhr	

Die Instrumentalpädagogik ist ein interdisziplinäres Fach, situiert zwischen Kunst, Wissenschaft und Pädagogik. Kulturwissenschaftliche, philosophische, psychologische Ansätze, Theorien und Methoden, welche die Instrumentalpädagogik bereichern, sollen in diesem Seminar ebenso wie spezifisch instrumentalpädagogische Literatur und Themenfelder erarbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, einen vielseitigen und multiperspektivischen Blick auf künstlerisch-pädagogisches Handeln zu werfen und das Methoden- und Begriffsrepertoire für Praxis und Theorie zu erweitern. Für die Instrumentalpädagogik zentrale Theorien und Methoden werden in diesem Seminar erarbeitet und der Praxisreflexion gegenübergestellt. Die Seminarteilnehmer*innen lernen Fallgeschichten aus ihrer eigenen Unterrichtspraxis nach der Methode der kollegialen Falldiskussion zu diskutieren und zu analysieren.

Literatur: - Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Breitkopf und Härtel.

- Ulrich Mahlert 2021: Instrumentalpädagogik in Studium und Beruf. Schott.

- Peter Rübke/Wilfried Gruhn (Hg.) 2018: Musiklernen - Bedingungen, Handlungsfelder, Positionen. Helbling.

Allgemeine Instrumentalpädagogik und Didaktik Instrumentalpädagogik anrechenbar als Pflichtseminar 3. Semester Bachelor, Wahlkatalog, Lehrprobenvorbereitung, für Studierende BA KIA, 3. Semester, für Master IP mit wenig pädagogischer Seminarerfahrung, + offen für Interessierte nach vorheriger Absprache 2 SWS	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung vorab an: katharina.deserno@hfmmdk-frankfurt.de	Donnerstag 10.00 Uhr	Hybrid: Gervinu sstr. oder online
--	--	-------------------------	---

In diesem Seminar werden Grundlagen des Unterrichtens sowie der Vorbereitung einer Lehrprobe theoretisch und praktisch erlernt. Alle Teilnehmenden führen mindestens einen Lehrversuch selbstständig durch und fertigen eine schriftliche Verlaufsplanung und Reflexion an. Im Anschluss an die Lehrversuche werden diese nachbesprochen und sowohl Beobachtungs- als auch Feedback-Kompetenzen erlernt. Das Seminar eignet sich ideal als Vorbereitung für die Methodik-Lehrproben im 4. Semester des Studiengangs Bachelor KIA. Auch Master-Studierende und andere Interessierte können dieses Seminar zur Auffrischung und Intensivierung ihrer Unterrichtskompetenzen Instrumentalpädagogik besuchen. Die Hausarbeit, die im 3. Semester BA KIA vorgesehen ist, kann in diesem Seminar angefertigt werden.

Instrumentenvorstellung und Kinderkonzert. Musikmonat Mai Blockseminar Vermittlung Instrumentalpädagogik, Konzertpädagogik / Vermittlung / 2 SWS Kurs über 2 Semester	Kursleitung: Prof. Dr. Katharina Deserno & Prof. Nathalie Dahme	Blocktermine: 1.+8.12.2023 10.00-13.00 Uhr + Konzerte im Rahmen des Musik Monats Mai 2024	A 203
---	--	--	-------

In diesem Seminar gestalten und planen Studierende unter Anleitung der Seminarleiterin ein Konzertprogramm mit integrierter Instrumentenvorstellung und Musikgeschichte für Kinder. Es werden verschiedene Formen der Instrumentenvorstellung sowie Moderations- und Präsentationsformen für Kinder- und Jugendkonzerte gelernt. Das Konzert wird in der HfMDK vor einer Schulklasse im Rahmen des Musikmonats Mai 2024 aufgeführt.

Testat: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Programmgestaltung sowie Vorbereiten und Aufführen eines Werkes nach Wahl (solo oder im Ensemble), Instrumentenpräsentation und Moderation im Kinderkonzert, über 2 Semester zu besuchen

Literatur: Schneider/Stiller/Wimmer 2011: Hörräume öffnen – Spielräume gestalten: Konzerte für Kinder, ConBrio

Treffpunkt Master Instrumentalpädagogik Lehrveranstaltung für und mit allen Master IP Studierenden	Prof. Dr. Katharina Deserno & Prof. Nathalie Dahme Anmeldung: katharina.deserno@hfmdk- frankfurt.de	Montag 10.00-11.00 Uhr	A 207
---	---	---------------------------	-------

Die interdisziplinäre Veranstaltung unter der Leitung von Prof. Nathalie Dahme (EMP) und Prof. Dr. Katharina Deserno (IP) sowie eingeladenen Gästen bietet Raum für u.a.:

- Austausch und Vernetzung aller Studierenden im Master IP
- gemeinsame künstlerisch-pädagogische Projekte (Kammermusik, Improvisation, Vermittlungsprojekte, Formate vergleichbar Klassenstunden und Vortragsabend, aber auch andere) - Workshops mit eingeladenen Gästen - Diskussionsforum Studium und Beruf
- Ausgangspunkt für eigene Initiativen der Studierenden - Präsentation und Konzert im Kleinen Saal an einem der folgenden Termine: 17./18./ 24./25.01.2024.

Informationen folgen in einer Mail an alle Master IP Studierenden.

Spielen, erfinden, singen, bewegen, dirigieren, basteln, bauen, experimentieren... – Musiklehre hautnah Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 1. IP / BA Kirchenmusik KiMu 107 MA Kirchenmusik KiMu 205 + alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Voranmeldung bitte an nathalie.dahme@hfmdk- frankfurt.de	Freitag 12.00-13.30 Uhr	N.N.
---	--	----------------------------	------

Musiklehre kann den Instrumentalunterricht, den Unterricht in Gruppen der Elementaren Musikpraxis, den Kinderchor oder das gemeinsame Musizieren zu Hause ergänzen. Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Auseinandersetzung mit Musiklehre im Anfangsunterricht. Studierende entwickeln in diesem Seminar eigenes Unterrichts-Material, welches auf körperlicher und sinnlicher Erfahrungen basiert. Dieses Material kann ermöglichen, dass Strukturen und Prinzipien abgeleitet und mit Sinn gefüllt werden, sodass Begriffe und Symbole mit Bedeutung aufgeladen, erlebt und so verstanden werden.

Künstlerisch-pädagogisches Einzelcoaching für Instrumentalist*innen	Prof. Dr. Katharina Deserno	Terminvereinbarung an: katharina.deserno@hfmdk- frankfurt.de	
---	-----------------------------	--	--

Planung, Gestaltung und Organisation von künstlerisch-pädagogischer Berufstätigkeit im Hinblick auf Bewerbungen, Lehrproben, Konzerte, Veranstaltungen, Schülervorspiele, Moderationen/Einführungen, Selbstpräsentation, Lernbiographie, Übeorganisation, Kommunikation, Selbstreflexion, Performance, Lampenfieber, Musikergesundheit, mit oder ohne Instrument.

Hospitationsangebote Gruppenunterricht Kooperation „ZusammenSpielMusik“ mit der Musikschule Frankfurt Violine, Gitarre, Blockflöte, Klassenstufe 2 Violine, Gitarre, Blockflöte, Klassenstufe 3	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung erforderlich: Katharina.Deserno@hfmdk-frankfurt.de und an Herrn Mathias Metzner: Mathias.Metzner@musikschule-frankfurt.de	Willemer-Grundschule, Willemerstraße 12, 60594 Frankfurt	
Sprechstunde Betreuung Masterarbeiten, Hausarbeiten, Studienberatung	Prof. Dr. Katharina Deserno	Terminvereinbarung an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	

Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht Instrumentalpädagogik Master IP, KIA/KP und KIA/PP im Hauptstudium + alle Interessierten Modul 1210 II.3 Pädagogikfächer Pflichtveranstaltung 7. Sem. Pädagogisches Profil Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Dienstag 10.00-11.30 Uhr	GER 004
--	---	-----------------------------	------------

„Man kann nicht *nicht* kommunizieren.“ (Paul Watzlawick) Und: man kann nicht unterrichten, ohne zu kommunizieren. Künstlerisch-fachliches Können sowie didaktisch-methodische Kompetenz vorausgesetzt, wird erfolgreiche Unterrichtsgestaltung wesentlich von kompetenter und die Beteiligten befriedigender Kommunikation bestimmt. Eine positive und wertschätzende Schüler-Lehrer-Beziehung ist grundlegende Voraussetzung für gelingende Lern- und Lehrprozesse. Ziel des Seminars ist es, die Gesetzmäßigkeiten menschlicher Interaktion zu verstehen, entsprechende Erklärungs-Modelle kennenzulernen, zu reflektieren und für die Unterrichtspraxis professionell nutzbar zu machen. Dazu können auch „typische“ Unterrichts- und Gesprächssituationen aus der Sicht angemessener (verbaler als auch nonverbaler) Kommunikation thematisiert und erprobt werden.

Musik zur (deutschen) Sprache bringen Instrumentalpädagogik Studierende KIA (Bachelor und Master) Modul II Pädagogikfächer + Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Dienstag 12.00-13.30 Uhr	GER 004
--	---	-----------------------------	------------

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist – besonders zu Beginn ihres Studiums. Das Seminar hat zum Ziel, sich darin zu üben oder auch zu verbessern, musikalische Inhalte und Begrifflichkeiten in deutscher Sprache artikulieren zu können. Dabei soll es z.B. darum gehen, strukturelle, theoretische und interpretatorische Aspekte von Musik benennen zu können (Fachterminologie) oder über musikalisches Lernen und Lehren angemessen und zunehmend sicher zu sprechen. Diese Lernplattform bietet ein musik- und berufsbezogenes Sprachtraining – für einen guten Start in das Studium.

Buchtipps zum Seminar: Johanna Heutling: „Wörterbuch Musik – Deutsch / Japanisch / Koreanisch / Chinesisch / Russisch / Englisch“, Wiesbaden 2013 (Verlag Breitkopf & Härtel)

⇒ Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre

Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre Seminar BA, Modul KIA 1220 II.3 (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung Pädagogisches Profil 5./6. Semester Offen für alle Interessierte (Wahlkatalog)	Klemens Althapp kontakt@klemens-althapp.de	Montag 11.00-12.00 Uhr	GER 003
In diesem Seminar werden Inhalte der allgemeinen Musiklehre vorgestellt und Methoden entwickelt, die aus „trockener Theorie“ lebendiges und auf das eigene Instrumentalspiel anwendbares Gestaltungswissen werden lassen. Die wichtigsten Medien aus dem Bereich der allgemeinen Musiklehre kennenlernen und den Blick für deren Einsatzmöglichkeiten schärfen, ist ein weiterer Themenbereich dieser Veranstaltung. Vorgestellt werden Fachbücher, Software, Websites, Apps, Videos, Lernspiele und anderes. Nicht geübt! – Noten vergessen! – Arm in Gips! Wer kennt nicht diese Situationen im Instrumentalunterricht. Ein Drama? Oder eine gute Chance für den sinnvollen Einstieg in den Bereich der allgemeinen Musiklehre, die ein integraler Bestandteil des Instrumentalunterrichtes wird. Der Einstieg ist sowohl im Winter-, als auch im Sommersemester möglich, es werden jeweils andere Inhalte behandelt.			

⇒ Musizierpraxis, Unterrichtspraktisches Musizieren Ensemblearbeit und Gruppenmusizieren

Bitte beachten Sie die Musizierpraxis-Angebote im **VLV des FB 2*** unter „Ensemblearbeit“.

⇒ Ensemblearbeit

	Uhrzeit	Veranstaltung	Dozent*in	Raum	Scheinvergabe
	n.V.	<u>Coaching für studentische Bands</u>	Bosch / Sennholz	n.V.	L1-3, L5, KIA, IP
	n.V.	<u>Coaching für Vokalensembles</u>	Zipprick / Kühnemann	n.V.	L1-3, L5, KIA, IP
	n.V.	<u>Open-Stage-Band / Comping Band</u>	Bosch	C 309	L1-3, L5, KIA, IP
Montag	10.15-11.45	<u>Improvisation zu Stummfilmen</u>	Abelein	A 205	L1-3, L5, KIA, IP, MA BB
	11.00-12.00	<u>Grundlagen der Jazzimprovisation</u>	Sagmeister	C 403	zusätzlich
	12.00-13.00	<u>Jazz-Improvisation für klassische Gitarrist*innen</u>	Sagmeister	C 403	KIA, IP

	12.15-13.45	<u>HfMDK Concert Jazzband</u>	Entzian	A 205	L1-3, L5, KIA, IP, MA BB
	14.15-15.45	<u>Pop-/Rockband in der Schule - Einführung</u>	Bosch	C 309	L1-3, L5, KIA, IP
	18.00-21.00	<u>HfMDK Bigband</u>	Entzian	A 205	L1-3, L5, KIA, IP, MA BB
Dienstag	11.15-12.15	<u>Jazzharmonielehre II</u>	Sagmeister	C 403	zusätzlich
	14.15-15.45	<u>Sweet Soul Music</u>	Rubow / Röser	C 309	L1-3, L5, KIA, IP
	14.15-15.45	<u>Sweet Soul Music (vocals)</u>	Kühnemann	A 205	L1-3, L5, KIA, IP
	14.00-15.30	<u>Ensemble C 403</u>	Sagmeister	C 403	L1-3, L5, KIA, IP
	17.00-17.45	<u>Gruppenmusizieren notenfrei</u>	Sennholz	A 205	L2/5, L1
Mittwoch	08.15-09.45	<u>Rhythm that's it!</u>	Breick	A 205	L1-3, L5, KIA, IP
	09.00-10.30	<u>Singen & Klassenmusizieren mit Live-Arrangement</u>	Sennholz	C 309	L1-3, L5, KIA, IP
	10.15-11.45	<u>Latin Cajon / Conga - die GROOVE REVUE</u>	Breick	A 205	L1-3, L5, KIA, IP
	14.15-15.45	<u>Rhythm Talk – let's groove!</u>	Breick	A 205	L1-3, L5, KIA, IP
	16.15-17.45	<u>HfMDK Pop- & Jazzchor (mit Hochschulchor)</u>	Sennholz / Schuller / Lohmann	Großer Saal	L1-3, L5, KIA, IP
Donnerstag	14.15-15.45	<u>Streichertraining Rock/Pop/Jazz</u>	Putschögl	A 205	L1-3, L5, KIA, IP
	16.15-17.45	<u>World Music / Ensemble Intracult</u>	Putschögl	A 205	L1-3, L5, KIA, IP
	18.00-19.30	<u>Salsa Band</u>	Emminger	C 309	L1-3, L5, KIA, IP
Freitag	10.00-13.00*	<u>Forum Improvisation</u>	Stenger-Stein	C 309	L1-3, L5, KIA, IP
n.V.		<u>Vokale Improvisation & Circle Singing</u>	Zipprick	A 205	L1-3, L5, KIA, IP

*findet nicht jede Woche statt, Termine s. Kursbeschreibung

zusätzliches Angebot

Angebot nur für bestimmte Studiengänge

Tontechnik

Das tontechnische Equipment in den Unterrichtsräumen des Schulpraktischen Instrumentalspiels und im Studio C303 wird von studentischen Hilfskräften betreut. Diese können für Audioaufnahmen gebucht werden und stehen bei Fragen tontechnischer Art zur Verfügung. Anfragen bitte zunächst an c303studio@gmail.com.

⇒ Ensemblearbeit – Wahlbereich

Der Wahlbereich in der Ensemblearbeit wird in Zusammenarbeit mit den **Fachbereichen 1 & 2** angeboten. Die Ensembleangebote können von Studierenden aus beiden FB (1 & 2) im Rahmen der angegebenen Module (oder als zusätzliche Veranstaltung mit Teilnahmezertifikat) belegt werden.

Termine nach Vereinbarung
C 309 oder A 205
Prof. Martin Bosch / Prof. Fabian Sennholz

Coaching für studentische Bands

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Diese Veranstaltung richtet sich an bestehende oder neu gegründete studentische Bands. Im Coaching wird sowohl am Bandzusammenspiel (Arrangement, Groove, Timing, Sound, Interpretation etc.) als auch an der Bühnenperformance gearbeitet. Bands mit eigenen Songs arbeiten zusätzlich am Songwriting (inkl. der Umsetzung mit der Band) und entwickeln einen eigenständigen Bandsound.

Anmeldungen bitte an: Martin.Bosch@hfmdk-frankfurt.de oder Fabian.Sennholz@hfmdk-frankfurt.de

Termine nach Vereinbarung
Raum nach Vereinbarung
Julia Zipprick / Lisa Kühnemann / Anna-Maria Schuller

Coaching für Vokalensembles (Jazz und Pop)

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Diese Veranstaltung richtet sich an bestehende oder neu gegründete studentische Vokalensembles.

Interessenten melden sich bitte per Mail an: unterricht@juliazipprick.de oder lisa.c.kuehnemann@gmail.com oder annamaria.schuller@gmx.de

Termine nach Vereinbarung
Raum C 309
Prof. Martin Bosch

Open-Stage-Band / Comping Band

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, eine „Open-Stage-Band“ zu etablieren. Diese hat zur Aufgabe während des Semesters ein Repertoire zu erarbeiten, um andere Studierende (vorwiegend aus dem Jazz/Pop-Gesangsbereich) einen Auftritt mit Band zu ermöglichen. Auch andere instrumentale Hauptfächer, die wenig Gelegenheit haben, mit ganzer Band zu spielen, sollen hier die Möglichkeit

des Spielens mit einer Begleitband bekommen. Die Proben werden voraussichtlich nicht regelmäßig wöchentlich stattfinden, sondern nach Absprache in Blöcken. Abschlusskonzert wird voraussichtlich Ende Januar sein. Bei einer Belegung über 2 Semester, kann dafür ein Schein für Ensemblearbeit geltend gemacht werden.

Anmeldung an: Martin.Bosch@hfmdk-frankfurt.de

MONTAG

MONTAG: 10.15-11.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Prof. Ralph Abelein

Improvisation zu Stummfilmen

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble-Schein BA KIA / MA KIA / MA IP Modul IV.1
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Sich musikalisch zum bewegten Bild zu verhalten ermöglicht die Erschließung neuer künstlerischer Erfahrungsräume. Dies gilt insbesondere innerhalb der Gruppendynamik eines improvisierenden Ensembles. Vorerfahrungen in der Improvisation werden nicht vorausgesetzt, denn es geht nicht darum, den Sprachschatz eines bestimmten, mehr oder weniger vertrauten musikalischen Idioms einzusetzen (etwa Jazz) sondern darum, mit offenen Ohren die Zeit gemeinsam zu gestalten – zunächst ohne Film und im Verlauf der Lehrveranstaltung mit den Bildern.

Interessent*innen melden sich bitte bei Ralph.abelein@hfmdk-frankfurt.de

MONTAG: 12 – 13 Uhr s.t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 403
Prof. Michael Sagmeister (Michael.Sagmeister@hfmdk-frankfurt.de)

Jazz-Improvisation für klassische Gitarrist*innen

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble(-arbeit) / Improvisation BA KIA Modul III.3 (60min), V. / MA KIA Modul IV / MA IP Modul IV.1 (60 Min.)
- FB 2 Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)

MONTAG: 12.15-13.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Prof. Hendrika Entzian

HfMDK Concert Jazzband

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10
- FB 2 Chor-/Orchesterübungen L3 Modul 4.A und Modul 11.A / - FB 2 MA Bigband Modul III/2

In der HfMDK Concert Jazzband haben Studierende die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Jazzbereich zu entdecken und zu erweitern. Neben der Vorbereitung eines Konzertprogramms steht die Arbeit an der jazztypischen Ausführung musikalischer Parameter (Rhythmik, Phrasierung, Intonation, Artikulation) im Zentrum. Auch um Improvisation wird es gehen, genauso wie um die Funktionen der einzelnen Sections und probenmethodische Fragen beim Umgang mit Jazzensembles. Neben klassischer Bigbandliteratur erarbeiten wir auch studentische Kompositionen und Arrangements.

Die Veranstaltung ist offen für Spieler*innen von Bigband-typischen Instrumenten (Saxofon, Posaune, Trompete, Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug). Jazz-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es genügt das Interesse, Erfahrung im Bigband-Ensemblespiel zu gewinnen. Unterstützt und zusätzlich gecoacht wird die Band von Studierenden des MA Bigband.

Anmeldungen bitte an: Hendrika.Entzian@hfmdk-frankfurt.de

MONTAG: 14.15 – 15.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 309
Prof. Martin Bosch

Pop-/Rockband in der Schule: Einführung in die Bandarbeit

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

In dieser Veranstaltung steht (aufbauend auf den Basiskursen für Gitarre, Bass und Drums (oder mit anderen Vorkenntnissen)) das Zusammenspiel in der Band (git, b, dr, key, voc) im Fokus: Welche Funktionen haben die einzelnen Instrumente? Wie entsteht ein Groove in der Band? Warum und wann klingt eine Band gut? Gemeinsam werden wir verschiedene Songs und Grooves zum Rocken bringen. Die vorherige Teilnahme an einem Basiskurs Gitarre, Bass oder Drumset ist empfohlen, aber nicht verpflichtend – das Ensemble kann auch ohne Vorerfahrungen besucht werden.

Anmeldungen bitte an: Martin.Bosch@hfmdk-frankfurt.de

MONTAG: 18.00-21.00 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Prof. Hendrika Entzian

HfMDK Bigband

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10
- FB 2 Chor-/Orchesterübungen L3 Modul 4.A und Modul 11.A / - FB 2 MA Bigband

Konzertensemble des MA Bigband. Nach Absprache offen für Bigband erfahrene Studierende.

Anmeldungen bitte an: Hendrika.Entzian@hfmdk-frankfurt.de

DIENSTAG

DIENSTAG: 14.15 – 15.45 Uhr s.t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 309
Uli Röser, Oli Rubow

Sweet Soul Music

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte w Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Der Soul der 60er und 70er Jahre ist, neben zahlreichen anderen Einflüssen, die Grundlage für die Popmusik der Gegenwart. Bei legendären Plattenlabels wie Motown, Stax oder Atlantic suchen wir nach Titeln fernab des Mainstreams und machen unser Ding daraus.

Bandcoaching: Uli Röser und Oli Rubow (abwechselnd)

Vocalcoaching: Lisa Kühnemann (s.u., extra Ensemble – Vocals bitte dort anmelden)
Anmeldungen bitte an: uliroeser@gmx.de

DIENSTAG: 14.15 – 15.45 Uhr s.t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Lisa Kühnemann

Sweet Soul Music (vocals)

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Für die Soulband werden die Main- und Backingvocals intensiv geprobt und erarbeitet. Wir finden den passenden Sound für die Stücke, beschäftigen uns mit Blending und Lautstärkenverhältnissen, Bühnenperformance, Mikrofonarbeit und Choreografie.

Anmeldungen bitte an: lisa.c.kuehnemann@gmail.com

DIENSTAG: 14 – 15.30 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 403
Prof. Michael Sagmeister

Ensemble C 403

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Es werden Stücke aus den Bereichen Jazz, Rock, Blues, Soul, Singer-Songwriter etc. erarbeitet. Regelmäßige Teilnahme erbeten. Offen für alle Instrumentalisten/innen.

DIENSTAG: 17.00 – 17.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Prof. Fabian Sennholz

Gruppenmusizieren notenfrei

Modulzuordnung:

- FB 2 Gruppenmusizieren notenfrei L2, L5 (neue SPoL) Modul 5
- FB 2 Instr./Vokal-Ensemble L1 Modul 2

Wie kann ich eine Gruppe dazu anleiten, gemeinsam zu musizieren – und das musikalische Potential der Gruppe dabei zur Entfaltung bringen? Um die Grundlagen der Ensembleleitung auf einer ganz grundsätzlichen Ebene zu verinnerlichen, verzichten wir auf Noten und arbeiten mit verschiedenen (größtenteils spontanen) musikalischen Ideen. Die Teilnehmer*innen bilden dabei selbst die Gruppe, mit der musiziert wird, und leiten diese abwechselnd an. Ziel der Veranstaltung ist es, dass jede(r) Teilnehmer(in) grundlegende stilübergreifende Kompetenzen für das Anleiten von musizierenden Gruppen erwirbt, seinen/ihren persönlichen Leitungsstil beim Gruppenmusizieren findet und in der Lage ist, Gruppen für das gemeinsame Musizieren zu begeistern. Konkret geht es um die Aspekte Impulsgebung, Verkörperung von Musik, Probenmethodik, Loop-Technik, Schlagfiguren, Einzählen, Motivation, Energiefluss, Atmosphäre etc. Gleichzeitig wird das eigene Musizieren in der Gruppe trainiert, besonders in Bezug auf Spontaneität, Improvisation, Ausdruck und Emotion. Beim Musizieren befassen wir uns auch mit

verschiedenen Konzepten zum notenfreien Musizieren (z.B. Circle-Singing, Live-Arrangement, Head-Arrangement u.a.). Keine Vorkenntnisse nötig.

Anmeldungen bitte an: Fabian.Sennholz@hfmdk-frankfurt.de

MITTWOCH

MITTWOCH: 8.15 – 9.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Anne Breick

Rhythm that's it!

Bodypercussion, Movements & Rhythmus Pattern

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Rhythmen fühlen, erleben, erfassen, analysieren, entdecken... Ziel ist es, das Vermitteln von Rhythmus für Schüler*innen leicht und lustvoll zu gestalten, am Puls der Zeit. Musiktheoretische Hintergründe gehören mit dazu, wie auch eine weltmusikalische Reise in die Grundlagen von Salsa bis Samba, von Rumba bis Reggae, von Funk bis Folk. Selber lernen und das Gelernte aber auch spielend weitergeben sind Ziel dieses Basiskurses für ALLE SPARTEN an dieser Hochschule. Boomwacker aber auch kleine Percussioninstrumente kommen zum Einsatz und auch das Spielen zu ausgesuchter Musik vom Band und zu spannenden Musikbeispielen rundet diesen Kurs ab. Let's do it – GROOVE IT!

Bitte für das Seminar per Mail anmelden: hallo@annebreick.de

MITTWOCH: 9-10.30 Uhr s. t. (n.V. auch 8.15-9.45 Uhr möglich – bitte anfragen bei Kollisionen!)
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 309
Prof. Fabian Sennholz

Singen & Klassenmusizieren mit Live-Arrangement gestalten

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Ein handlungsorientierter Musikunterricht mit hohem musikpraktischem Anteil stellt nicht selten eine große Herausforderung für Musiklehrkräfte dar: Wie kann Klassenmusizieren mit häufig äußerst heterogenen Lerngruppen bei teilweise schlechten Bedingungen in der Raum- und Instrumenten-Ausstattung gelingen? Einen einzigartigen Ansatz zur Lösung dieser Frage bietet die Methode des Live-Arrangements: Hierbei werden Musikstücke unterschiedlichster Stilistik auf eine Zielgruppe und das vorhandene Instrumentarium zugeschnitten, indem sie parallel zur Einstudierung entwickelt und permanent so variiert werden, dass sie jederzeit der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit aller Beteiligten gerecht werden können. Hierbei soll zu allen Zeiten des Prozesses ein ansprechendes Ergebnis erklingen!

Für eine souveräne Anleitung eines Live-Arrangements ist eine routinierte Praxis notwendig, für die im Rahmen des Kurses die Grundlage erarbeitet werden soll: Neben verschiedenen Arrangier- und Kompositionstechniken (in direkter praktischer Anwendung) stehen dabei zielgruppenorientierte und stiladäquate Formen der Anleitung, der Gebrauch verschiedener Instrumente sowie der Erwerb von stilistischer Flexibilität und Sicherheit im Fokus. Dafür wird jede(r) Teilnehmer(in) so häufig wie möglich die Gruppe leiten, um sich einen routinierten Zugang

zum Live-Arrangement zu erarbeiten. Auf Wunsch der Teilnehmer*innen können „Unterrichtsversuche“ mit Schulklassen im Rahmen des Kurses durchgeführt werden.

Anmeldungen bitte an: Fabian.Sennholz@hfmdk-frankfurt.de

MITTWOCH: 10.15 - 11.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Anne Breick

Latin Cajon / Conga – die GROOVE REVUE

Die Groove-Kiste kennen und spielen lernen

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Einstiegskurs in die Welt des „Handtrommelspiels“ mit coolen Grooves zu Pop-Music: Funk, Soul, Hip Hop aber auch Salsa gehört mit dazu. Technik und viele Tipps und Tricks zum direkten Einsatz und zur Verwendung im Unterricht, aber auch zur Bandbegleitung. CAJON (das kleinste Schlagzeug der Welt, eine einfache Holzkiste) aber auch die CONGA entdecken wir in diesem Kurs. Unabhängigkeitsübungen mit Hand-Stock-Stimmen erweitern das Spiel-Spektrum. Ganzheitlicher Unterricht mit „Rundum-Versorgung“ ist Programm. Für alle Niveaus ist etwas dabei, von Anfänger*innen bis Cracks, alle kommen auf ihre Kosten! DAS ERFOLGSREZEPT: Coole, gut umsetzbare Percussion-Stücke, Call & Response-Material, kleine Spaß-Breaks – das alles sind fundierte Beispiele für die direkte Umsetzung im Musikunterricht, der die Kids direkt begeistern wird! Bum-Tschak and more...!

Bitte für das Seminar per Mail anmelden: hallo@annebreick.de

MITTWOCH: 14.15-15.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Anne Breick

Rhythm Talk – let's groove!

Rhythmus-Beispiele praxisnah umsetzen

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Ein Kurs, der sich schwerpunktmäßig mit Rhythmus-Entwicklung und -Mustern im Bereich Pop-Musik befasst. Down-, Off- und Double-Off-Beats, Rhythmus-Riffs und -Pattern entdecken, analysieren und spielerisch umsetzen, mit „Händen und Füßen“ mit Body-Percussion und Body-Sounds, mit Boomwackers oder kleinen Percussion-Instrumenten (auch selber gebaut). Eine absolut praktische Anleitung, um sich in Klassen über RHYTHMUS zu begegnen, sich kennenzulernen, zu kommunizieren und kreative Rhythmusspiele zu entwickeln. Ein Rhythmus Basiskurs, der den spielerisch-kreativen Aspekt in den Vordergrund stellt. „groovy, groovy, jazzy, funky...“ **Bitte für das Seminar per Mail anmelden:** hallo@annebreick.de

MITTWOCH: 16.15-17.45 Uhr, zusätzlich Blocktermine n. V.
Eschersheimer Landstr. 29, Großer Saal
Prof. Fabian Sennholz, Anna Maria Schuller

HfMDK Pop- & Jazzchor

zusammen mit dem Hochschulchor und Prof. Florian Lohmann

Modulzuordnung: offen für alle Studiengänge:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2

- + HIP, KiMu, KaMu + Studiengänge des FB 3
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10
- FB 2 Chor-/Orchesterübungen L3 Modul 4.A und Modul 11.A

Der HfMDK Pop- & Jazzchor erarbeitet ein gemeinsames Programm mit dem Hochschulchor. Anna Maria Schuller steht dabei wöchentlich als Stimmbildnerin und Vocal-Coach zur Verfügung.

Anmeldung per Eintragung in Online-Liste bis spätestens 13.10.23 - siehe Probenplan Hochschulchor

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Chorbüro (Lisa Beck) unter lisa.beck@hfmdk-frankfurt.de.

DONNERSTAG

DONNERSTAG: 14.15 – 15.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Dr. Gerhard Putschögl

Streichertraining Rock/Pop/Jazz für Violine-Viola-Violoncello

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Der Ensemblekurs bietet Streicher*innen Gelegenheit, sich Spieltechniken in den benannten Stilbereichen anzueignen und sich mit den wichtigsten Interpretationsmitteln auseinanderzusetzen. Dies sind vor allem ein im Vergleich zur Klassik andersartiges rhythmisches Konzept und klangästhetisches Verständnis. Da die rhythmische Artikulation also die Basis für die Umsetzung stilgetreuer Spielweise bildet, steht sie im Zentrum der Kursarbeit: (Bogen-)Techniken der rhythmischen Artikulation (off-beat), Akzentgebung, "Sliding" und Phrasierung, hierzu gehört auch das sog. „swingende“ ternäre Spiel. Diverse rhythmische Standardpatterns und melodisch-rhythmische Modelle werden anhand von dafür konzipierten Etüden und Kompositionen sowie von bekanntem Repertoire erarbeitet. (Konstruktive Repertoirevorschläge sind willkommen). Weitere Arbeitsbereiche stellen die Einführung in improvisatorische Gestaltungsmittel und betr. Idiomatik (Skalenimprovisation, Spiel mit Patterns, melodische Variationstechniken) sowie das Erlernen gängiger Formschemata dar.

DONNERSTAG: 16.15 – 17.45 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205
Dr. Gerhard Putschögl

World Music / Ensemble Intracult

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

In der modernen Musiklandschaft spielen sog. außereuropäische Musiktraditionen wie auch europäische Volkstraditionen - teilweise fusioniert mit anderen zeitgenössischen Stilformen - in zunehmendem Maße eine Rolle. Dieser Kurs zielt darauf ab, die Teilnehmer*innen anhand von geeignetem Repertoire mit musikalischen Konzepten und musikpraktischen Charakteristika

vertraut zu machen, die in anderen Traditionen vorherrschen, und auf diesem Wege "spielerisch" einen Zugang zu diversen in unserem Kulturkreis unüblichen musikalischen Erscheinungsformen herzustellen. Einen Schwerpunkt bildet hierbei auch das rhythmische Training – ungerade Metren/Zyklen wie auch komplexe polyrhythmische Erscheinungsformen. Die Kursarbeit lehnt sich an Beispiele aus afrikanischen, arabischen und türkischen Traditionen sowie aus dem Flamenco an. Es besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, selbst Vorschläge zu dem Repertoire zu machen.

DONNERSTAG: 18.00 – 19.30 Uhr s. t.
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 309
Norbert Emminger

Salsa Band

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Gespielt wird vor allem Puertoricanische Salsa im Stil von Gilberto Santa Rosa, Marvin Santiago u.a. Gebrauchte werden: Piano, Bass, Sänger*innen, Trompeten, Posaunen, Saxophone, Percussionist*innen. Das Ensemble ist offen für alle Fachbereiche.

Anmeldungen bitte an: NEmminger@aol.com

FREITAG

FREITAG: 10.00 - 13.00 Uhr s. t. (vierzehntägig)
Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 309
Gabriele Stenger-Stein

Forum Improvisation

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble-Schein BA KIA / MA KIA / MA IP Modul IV.1
- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Musikstudierende aller Fachbereiche sind hier willkommen, erste oder vertiefende Erfahrungen in Ensemble-Improvisation zu machen. In einem Wechsel von unterschiedlichen Materialübungen und immer wieder freiem Spiel, das anschließend im Gespräch reflektiert wird, baut das Ensemble im Laufe eines Semesters einen Erfahrungsschatz auf. Dieser bezieht sich sowohl auf eine souveräne Verwendung von musikalischem Material als auch auf ein Bewusstsein für mögliche Formen der Interaktion. Zum Teil werden auch Kompositionsweisen des 20. Jahrhunderts anhand von Improvisationsübungen nachvollzogen und für den eigenen kreativen Ausdruck nutzbar gemacht.

Themenkreise sind: **Zusammenspiele:** Assoziativimprovisation, Kammermusikalische Spiele, Klangverwandlungen. **Musikalisches Material in Anwendung:** Parameterspiele zu Intervallen, Tonreihen, Skalen, Bi- und Polytonalität, Metrum/Takt/Rhythmus, Klangfarbe, Artikulation, Dynamik, Form, etc. und Verknüpfungen derselben. **Experimentelles Spiel:** Freie Improvisation, Bild/Musik, Sprache/Musik und Film/Musik. **Musik als Inspirationsquelle:** Eigene Kompositionsideen der Teilnehmer*innen, Kompositionen als Initialfunke.

Keine Vorerfahrungen mit Improvisation vorausgesetzt!

Alle Instrumente und Gesang, Improvisationseinsteiger*innen und Fortgeschrittene, alle Studiengänge FB 1 und FB 2; FB 3 auf Anfrage.

Anmeldung erbeten: stenger-stein@t-online.de

➔ Blockveranstaltungen

29.02.-03.03.2024

Uhrzeiten: Do 16-20 Uhr, Fr 10-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr, So 10-13 Uhr

Eschersheimer Landstr. 29, Raum A 205

Julia Zipprick

Vokale Improvisation & Circle Singing

Modulzuordnung:

- FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2

- FB 2 Ensemblearbeit L1 Modul 2 / L2, L5: alte SPoL Modul 7, neue SPoL Modul 6 / L3 Modul 10

Strukturen und Übungen für vokale Improvisation, als Gehörbildungselement für den / die Sänger*in selbst und unmittelbar übertragbar auf die Arbeit mit Chören, Gruppen, Schulklassen. Wir erarbeiten das individuelle und gemeinsame kreative Erschaffen und Gestalten von mehrstimmiger und solistischer Musik mit den Schwerpunkten Timing & Groove, Harmonik, Kommunikation, Authentizität und dem Finden der eigenen Inspiration. Auch stimmbildnerische Herausforderungen werden thematisiert. Mit Elementen aus Circle Songs nach Bobby McFerrin, „Musical Fluency“ nach Roger Treece, „All the way in“ nach Rhiannon und „Vocal Painting“ nach Jim Daus Hjernoë.

Literatur:

Roger Treece: Musical Fluency / Rhiannon: Vocal River / Jim Daus Hjernoë: Vocal Painting

Anmeldungen bitte an: unterricht@juliazipprick.de

Praxis-Projektwoche OPEN RHYTHM: Fette Beats & Grooves Schwerpunkt: Cajon + Samba Blockseminar mit 25 Jugendlichen (teilweise mit Migrationshintergrund) im Alter von 17-24 Jahren Ensembleschein für aktive Mitarbeit + Erfahrungsbericht (2 Seiten)	Anne Breick (Percussion) <u>Bewerbung:</u> max 6 Student*innen bei: hallo@annebreick.de	<u>Projektwochen:</u> Montag-Freitag: 4.-8. Sept. 2023 Montag-Freitag: 26.02-01.03.2024 jeweils 9.30-16 Uhr* (+ Pausen, Vor- bzw. Nachbesprechung) *Achtung: Freitag inkl. Vorführung + Abbau bis ca. 17 Uhr	Opern-Studio
Intensive Arbeitswoche mit jungen Erwachsenen zum Thema: Rhythmus , Pädagogische Einführung ins Trommeln einfacher Grooves, Technik, rhythmische Grundlagen mit Bodypercussion, einfachen Songs, Breaks und Rhythmus-Pattern zum Thema: Popmusik (Cajon) und Samba. Selber trommeln lernen und es auch gleich weitergeben. Aktiv mitarbeiten und gleichzeitig lernen ist das Thema in dieser Projektwoche mit dem Ziel, dass sich die Jugendliche erstmalig auf Musik und Rhythmus einlassen, ein Team bilden, ihre Stärken erfahren und sich trauen, das Gelernte dann öffentlich bei der Abschlusspräsentation am Freitag vorzuführen. (15.30 bis ca. 16.15 Uhr). Dieses Projekt "Open Rhythm" 2023/24 findet statt durch die Förderung der HfMDK und der GFF in Kooperation mit Joblinge gAG			

➔ Zusätzliche Angebote

Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um zusätzliche Unterrichtsangebote, in denen **kein Schein** gem. StO erworben werden kann, sondern ein Teilnahmezertifikat ausgestellt wird.

MONTAG: 11 – 12 Uhr
 Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 403
 Prof. Michael Sagmeister

Grundlagen der Jazzimprovisation

Modulzuordnung: Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)

Eine Einführung in die praktische Harmonielehre. Bearbeitet werden Akkord-Skalen-Theorie, Klischeekadenzen etc. Analyse einfacher bis mittelschwerer Standards aus den Bereichen Jazz, Blues, Fusion, Latin, Rock, Pop. Unter Zuhilfenahme praktischer Beispiele und Anleitungen für den täglichen Übungsalltag werden die einzelnen Themen erarbeitet.
 Offen für alle Instrumente.

DIENSTAG: 11.15 – 12.15 Uhr
 Eschersheimer Landstr. 29, Raum C 403
 Prof. Michael Sagmeister

Jazzharmonielehre II

Modulzuordnung: Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)

Einführung in die Akkordskalentheorie. Bearbeiten von Klischeekadenzen. Modale Improvisationskonzepte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Analyse von leichten bis mittelschweren Stücken. Dazu gehörige Übungsanleitungen (Daily Exercises) etc. Offen für alle Instrumente.

Studentische BASISKURSE (Drumset / Gitarre / E-Bass) Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular) Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 4 pro Instrumentalkurs	N.N.	N.N.	
Die Basiskurse bieten eine Einführung in das Spielen jeweils eines Rhythmusgruppen-Instrumentes, wobei die grundlegenden Spieltechniken vermittelt werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.			

Instrumente (E-Bass bzw. Gitarre/ E-Gitarre) können von den Teilnehmer*innen am Basiskurs für die Dauer des Semesters bei **Robin Brosowski** ausgeliehen werden: c303studio@gmail.com

	Zeit	Raum	Tutor	Anmeldung an
Basiskurs Drumset	N.N.		Julian Böttcher	julianboettcher24@gmail.com

Basiskurs Gitarre / E-Gitarre	N.N.		Mauricio Homberg	mau.homberg@hotmail.de
Basiskurs E-Bass	N.N.			

Improvisation alle Instrumente Einsteiger und Fortgeschrittene, einzeln oder in 2er-Gruppe (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1 BA KIA PP Modul 1220.III Wahlkatalog	Achim Doderer doderer@musikschule-taunus.de	Termine n.V. Donnerstag 14.45-18.00 Uhr	A 317
Improvisation und improvisierende Liedbegleitung am Klavier / Jazzpiano Hauptfach / Fortgeschrittene (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1 BA KIA PP Modul 1220.III Wahlkatalog		Termine n.V. Donnerstag 14.45-18.00 Uhr	A 317
Musizierpraxis Einzel- und Gruppenunterricht MA IP, Modul IV.1 BA KIA PP Modul 1220.III Wahlkatalog		Termine n.V. Donnerstag 14.45-18.00 Uhr	A 317
Musizierpraxis Einzelunterricht MA IP, Modul IV.1	Norbert Emminger Anmeldung bei: NEmminger@aol.com	Donnerstag 10.30-18 Uhr	A 320
Arrangieren und Improvisation			
Improvisation für Piano Improvisierende Liedbegleitung Arrangieren Ensemblepraxis für Piano Basics am Piano Einzelunterricht Nebenfach + offen für alle Studiengänge	Andrei Likhanov	N.N.	
Grundlagen der improvisierten Liedbegleitung Max. Teilnehmerzahl: 5 Studierende	Daniel Kemminer Anmeldung bitte an: Daniel.Kemminer@hfmdk-frankfurt.de		
Der einsemestrige Kurs bietet die Möglichkeit, bereits ab dem ersten Semester Grundlagen in der Improvisierten Liedbegleitung zu erlangen. Er richtet sich an Studienanfänger, für die laut StO noch kein IL-Unterricht vorgesehen ist und an Studierende, die Grundkenntnisse in akkordbasierter Liedbegleitung erwerben oder auffrischen möchten. Aus dem Kursinhalt:			

Einfache Akkordverbindungen, Basis-Begleitpatterns in unterschiedlichen Stilstiken, Zusammenspiel von Stimme und Klavier, Basis-Harmonisierung von Melodien, erste Improvisations-Übungen.

➔ Details zu den Seminaren siehe [VLV FB 2](#)

Ensembleleitung MA IP Modul IV.2	Prof. Michael Böttcher (FB2) Anmeldung unter: michael.boettcher@hfmdk-frankfurt.de		
- Grundlagen der Schlagtechnik und der Probentechnik und ihre Spezifik in verschiedenen Stilrichtungen; - Lesen, Einrichten und Erfassen von Partituren; - Instrumentenkunde sowie Anfertigen einfacher Arrangements Praktische Übungen an leichter und mittelschwerer Literatur; - Teilnahme an Ensembleprojekten der HfMDK			
Coaching für Rock-/Pop-Bands MA IP, Modul IV.2 BA KIA, Praxisfächer Pädagogisches Profil 5.-8. Semester, Module 1210 III.3, 1210 III.4, 1220 III.3, 1220 III.4, 1230 III.3, 1230 III.4, 1240 III.3, 1240 III.4 BA KIA, Wahlkatalog, Modul V	Fabian Sennholz Fabian.Sennholz@hfmdk-frankfurt.de	Termine nach Vereinbarung	
Jazzharmonik und Satzlehre Maximale Teilnehmerzahl: 5 Studierende	Prof. Ralph Abelein Anmeldung an: Ralph.Abelein@hfmdk-frankfurt.de		
Kursinhalt sind die Fundamente der Jazzharmonik (Akkordsymbole, Jazzkadenzten und typische Stimmführung, Akkorde des Jazz und ihre harmonischen Spezifika), jazztypische Akkordstrukturen (Voicings) in enger und weiter Lage sowie Blues (im Jazz und anderen Stilen).			
Jazzarrangement (JAR) Anmerkung: Dieser Kurs läuft über zwei Semester und setzt den Besuch der Veranstaltung „Jazzharmonik und -satzlehre“ voraus.	Prof. Ralph Abelein Prof. Mike Schönmehl Anmeldung an: Ralph.Abelein@hfmdk-frankfurt.de		
Im Verlauf der gut hundertjährigen Jazzgeschichte haben sich genretypische Arrangier-Verfahrensweisen herausgebildet welche im Fokus des zweisemestrigen Kurses stehen. Inhalte im Kurs 1 sind u.a.: Homophoner vierstimmiger Satz, Reharmonisation akkordfremder Melodietöne, Schreiben für Rhythmusgruppe, Guide-Tone-Lines, jazzbezogene Grundlagen der Instrumentation. In Kurs 2 u.a.: Zwei, drei- und fünfstimmiger Satz, Spread- und Quartenvoicings, Upper- Structure-Voicings, Formgestaltung, Grundlagen des Bigband-Arranging. In beiden Kursen fertigen die			

Studierenden eine Satzübung an und nehmen diese mit einem Ensemble auf (s.u. "Aufnahmetermin Satzübung L3").

Mit Notationsprogrammen Arrangieren / Komponieren / Transkribieren	Daniel Kemminer Anmeldung bitte an: daniel.kemminer@hfmdk-frankfurt.de		
Die Arbeit mit Office-Programmen ist für Studierende und Lehrende quasi ein Muss. Doch obwohl Musiker*innen berufsbedingt vor allem mit Notentext hantieren müssen, ist die Arbeit mit Notationsprogrammen für viele keine Selbstverständlichkeit. Dabei kann deren Verwendung häufig Zeit und Mühe sparen und eröffnet für die Lehre viele Möglichkeiten. In diesem Webinar werden die Grundlagen der Notationsprogramme musescore und Dorico Pro eingeführt und praktisch umgesetzt. Den Abschluss bildet ein Webinar mit dem Dorico-Trainer Markus Hartmann, der alle Fragen rund um das Programm beantworten und wertvolle Tipps für die Arbeit mit Notationssoftware geben kann. Für das Seminar können auch die Computerräume C 417 und GER 012 verwendet werden. Dort stehen professionelle Computerarbeitsplätze mit der entsprechenden Soft- und Hardware zur Verfügung.			

↪ Theoriefächer

Hörschulung Musiktheorie Satzlehre, Formenlehre, Analyse Musikgeschichte Musikwissenschaftliche LV.	↪ siehe Vorlesungsverzeichnis FB 2		
Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Donnerstag 19:30-21:00 Uhr <u>Termine:</u> 19.10-7.12.2023	GER 003

3. Ausbildungsbereich Kirchenmusik

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Stefan Viegelahn nach Vereinbarung Mail: Stefan.Viegelahn@hfmdk-frankfurt.de
Stellvertr. Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Florian Lohmann nach Vereinbarung Mail: Florian.Lohmann@hfmdk-frankfurt.de

Studiochor	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	n.V.
Kammerchor			Saal
Chorleitungsunterricht		nach Vereinbarung	

MONTAG

Orchesterleitung Kirchenmusik KiMu 105 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer I) KiMu 108 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer II) KiMu 201 (Basismodul Künstlerische Kernfächer) KiMu 204 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer) KIA Bachelor Modul V (Wahlkatalog) KIA Master Modul IV (Wahlkatalog)	Uwe Sandner		
Partiturspiel	Uwe Sandner		
Theologische Grundlagen	Dr. Michael Schneider		
Hymnologie / Liturgisches Singen BA KiMu, Theologisch-Kirchliche Fächer, Modul KiMu 104	Anmeldung an: michael.schneider@em.uni-frankfurt.de		
Liturgik	In Kooperation mit der Goethe-Universität		

DIENSTAG

Partiturspiel Einzelunterricht BA KiMu, Basismodul Ergänzende Fächer, Modul KiMu 102 + 202 MA Solorepetition MA KIA Klavier, Modul II (Ergänzungsfächer), 1. und 2. Semester	Dr. Hartwig Lehr hartwiglehr@aol.com	Dienstag 9.30-19.30 Uhr	B 211
Einführung in die Aufführungspraxis des Generalbasses und in historische Tasteninstrumente Seminar <u>Wahlfach für KIA</u> Vornehmlich für Studierende der modernen Abteilung und der Kirchenmusik , aber auch für die HIP	Johannes Rake / Alexander von Heißen		

Die korrekte Ausführung des Generalbasses – für Spieler*innen von Akkordinstrumenten von Bassinstrumenten – sowie der Umgang mit dem Phänomen Generalbass generell stellt alle Barockmusik-Spielern*innen stets vor die Herausforderung, Entscheidungen auf Grundlage der bestmöglichen Quellenkenntnis zu treffen. Des Weiteren sind eine Kenntnis der Mannigfaltigkeit an historischen Tasteninstrumenten – ob Cembali, Orgeln, Pianofortes – nicht nur für deren Spieler*innen von Bedeutung. Alexander von Heißen und Johannes Rake, Lehrkräfte für Cembalo und Generalbass im FB1, geben in diesem Seminar Einblicke in beide Themenfelder. In fünf Anfangssitzungen werden vorlesungsartig Grundlagen zum Thema Generalbass und historische Tasteninstrumente gelegt. In den folgenden Sitzungen sollen in praktischer Arbeit mit den Studierenden zusammen eigene Werke erarbeitet werden. Hierbei soll der Umgang mit dem Generalbass – auch aus Sicht von Melodieinstrument-Spieler*innen! – und der historisch korrekte Einsatz und Umgang mit historischen Tasteninstrumenten sowie deren Geschichte im Vordergrund stehen.

DONNERSTAG

Chorleitung MA Hauptfach	Prof. Florian Lohmann		
Orgelkunde Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Donnerstag 18:00-19:30 Uhr <u>Termine:</u> 19.10-07.12.2023	GER 003
Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Donnerstag 19:30-21:00 Uhr <u>Termine:</u> 19.10-7.12.2023	GER 003

FREITAG

Liturgie Gesang (kath./ev.)	Dr. Helmut Föller helmut.foeller@arcor.de		
------------------------------------	---	--	--

↪ Weitere Pflichtveranstaltungen

Hörschulung	↪ siehe Vorlesungsverzeichnis FB 2
Satzlehre, Formenlehre, Analyse	
Musikgeschichte	
Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen	

4. Ausbildungsbereich Historische Interpretationspraxis HIP

Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Eva Maria Pollerus Mittwoch 10:00-10:45 Uhr nach vorheriger Anmeldung: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	C 316
Stellvertretende Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Petra Müllejans Nach Vereinbarung: Petra.Muellejans@hfmdk-frankfurt.de	

Einzelunterricht wird in der Regel nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt, da hierfür eine gesonderte Beantragung erfolgt oder dieser verpflichtend zugeteilt wird.

Kontakte, Termine und Veranstaltungen des HIP-Instituts online:

[HIP-Semesterübersicht \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hfmdk-frankfurt.de/HIP-Semesterübersicht)

Ringvorlesung zum Themenkomplex „Ornamentik und Improvisation“ HIP MA: MM_HIP4_1 KIA Historische Instrumente KIA Wahlbereich 2 CP für die Teilnahme	Anmeldung und Informationen bei: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	Mittwoch 11.00-13.00 Uhr Informationen über Moodle + HIP-Infoblatt: HIP-Semesterübersicht (hfmdk-frankfurt.de)	A 206
--	---	---	-------

Unter dem Titel „Von der Essenz - Grenzen und Flexibilität in der HIP“ steht in diesem Semester der Themenkomplex Ornamentik und Improvisation im Fokus. Dabei werden spezifische Fragen zur stilistischen Vielfalt der Ornamente, zur Diminutionskunst, zum Umgang mit Patterns und „Schablonen“, zu improvisierten Elementen in den verschiedenen Bereichen der Alten Musik, aber auch zur Bedeutung des Improvisierens auch für ausgeschriebene Musik und im weiteren Sinn für unseren flexiblen und kompetenten Umgang mit den Erfordernissen des professionellen Musizierens sowie instrumentenspezifische Aspekte behandelt. Eingeladen sind Dozent*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen der HfMDK und Gastdozierende aus der internationalen Szene der Alten Musik.

HIP im Experiment Wahlpflichtfach HIP Modul HIP 4 HIP MA: MM_HIP4_1 KIA nur für Historische Instrumente 2 CP für die aktive Teilnahme	Prof. Eva Maria Pollerus evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	(voraussichtlich) Mittwoch 9.30-10.30 Uhr	C 317
---	--	---	-------

Je nach Interessenschwerpunkt der Teilnehmenden und meist begleitend zu den Themen der HIP-Hauptvorlesung werden eigene Hörerwartungen und aktuelle Musiziertraditionen hinterfragt. Dazu werden Quellentexte herangezogen, gemeinsam gelesen und kontextualisiert. Recherche wird ebenso geübt, wie der Transfer aufführungspraktischer Kenntnisse ins eigene künstlerische Tun. In diesem „Musik-Labor“ wird mit historischen Aufführungspraktiken und künstlerisch-forschenden Verfahrensweisen ergebnisoffen experimentiert und Ideen und Ansätze für potentielle künstlerische Forschungsprojekte werden entwickelt.

HIP-Orchester Projekt HIP MA: Modul Projekte Die Teilnahme für hohe Streichinstrumente ist obligatorisch, für alle anderen nach Anmeldung und Auswahl	Prof. Eva Maria Pollerus Anmeldung für Nicht-Streichinstrumente bis spätestens Anfang des WiSe bei den Hauptfachdozent*innen UND Eva Maria Pollerus: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	Probentermine: 4./5.11.2023 sowie 27.11.2023 Aufführung: 28.11.2023 bei den Wiesbadener Bachwochen, voraussichtlich Wiederholung beim Barockmarathon	n.V.
Quellenkunde Seminar KIA Cembalo, Gambe, Blockflöte & HIP: Wahlbereich HIP MA: HIP 4 Wahlpflichtfach KIA: Wahlbereich	Dr. Karsten Erik Ose Anmeldung bei: ose@ornamente99.com	Mittwoch 14.00-16.00 Uhr Termine: 15./22./29.11. + 06.12.2023	A 207
Erarbeitung historischer Texte des 16.-19. Jahrhunderts, die Musik und ihre Aufführungspraxis betreffen. Es werden Biografien, Briefe, Traktate, Kommentare, Kritiken etc. einstudiert, um ein vertieftes Verständnis von Musik im jeweiligen kulturhistorischen Kontext zu gewinnen. Die Studierenden der Quellenkunde sind gehalten, ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit im Rahmen einer regelmäßigen Teilnahme über eine Dauer von zwei Semestern abzuliefern.			
„Jede Verzierung muß dem Charakter des Tonstückes angemessen seyn“: Quellen und Probleme der Verzierungspraxis im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert Vorlesung (HMW) HIP Master: MM_HIP4_1 Aufführungspraxis 1 HIP Master: MM_HIP4_2 Aufführungspraxis 2 HIP Master: MM_HIP6_1 Wahlbereich HIP Master: MM_HIP6_2 Wahlbereich	PD Dr. Rainer Heyink Rainer.Heyink@hfmdk-frankfurt.de	Montag 12-14 Uhr c.t. Beginn: 30.10.2023	GER 122
Die Veranstaltung ist Bestandteil der Vorlesungen / Seminare / Workshops zum Semesterthema „Ornamentik und Improvisation“ (Details s. HIP-Aushänge).			
Kammermusik Projektarbeit	Pollerus, Müllejans, Lieb, von der Goltz, Van Hoecke, Katznelson etc.	nach Vereinbarung	
Korrepetition am Hammerflügel für HIP-Studierende Kernmodul Instrumentales Hauptfach 1 und 2	Gilad Katznelson	nach Vereinbarung	
Musik vor 1600 (Pflicht-)Seminar HIP-Master Master-KIA Blockflöte, Laute, Viola da Gamba	Milo Machover Anmeldung unter: Milo.machover@gmail.com	17./18./19. November 01./02./03. Dezember jeweils Freitag 18.30-20 Uhr	

Pflichtmodul Modulnr.: MM_HIP5_1 Projekte Stufe I Einführung in die Mensuralnotation und modale Grundlagen	Terminliche Einschränkungen möglichst zu Beginn des Semesters mit Milo Machover absprechen.	Samstag 10-17 Uhr Sonntag 10-15.45 Uhr	
Für Studierende im 2., 3. und 4. Semester (Studium nach altem Studienplan) besteht dieses Pflichtseminar aus zwei Projekten (Stufe I & II). In der Regel wird nur eine Stufe pro Semester belegt, die Teilnahme an mehreren Projekten ist jedoch nach Absprache möglich. Jedes Projekt besteht aus 2 bis 3 Wochenend-Workshops pro Semester (Fr-So). Insgesamt dürfen nicht mehr als 2 Tage pro Projekt und nicht mehr als 1 Tag pro Wochenende versäumt werden. Studierende im 1. Semester werden voraussichtlich ihr Studium nach dem neuen Studienplan beginnen, wenn dieser tatsächlich in Kraft tritt. Danach ist nur noch die Teilnahme an einem Projekt erforderlich. Wenn keine Vorerfahrungen mit Mensuralnotation nachgewiesen werden können, ist nur die Teilnahme an Stufe I möglich. Eine weitere Teilnahme an Stufe II wird nach wie vor dringend empfohlen. Stufe I richtet sich an alle Studierende der HIP-Abteilung, sowie an Master-KIA-Studierende in Blockflöte, Laute und Viola da Gamba. Dieser Kurs ist besonders für diejenigen gedacht, die noch keine Erfahrung mit der Mensuralnotation haben. Im Mittelpunkt steht in der Regel die Musik ab der Generation Josquin (ca. 1490 bis 1550). Dabei geht es darum, die Mensuralnotation aus der Praxis heraus zu verstehen und zu erleben. Die Notation wird also im Seminar nicht abstrakt, sondern anhand von konkreten Beispielen erklärt und mit einer „modalen“ Musizierpraxis in Verbindung gebracht. Der Schwerpunkt liegt auf den metrischen und rhythmischen Auswirkungen der Notation auf Phrasierung und musikalische Struktur und darauf, wie der gesungene Text dem musikalischen Fluss folgt und ihn beeinflusst. Besonderer Wert wird darauf gelegt, die musikalischen Spannungen und Interaktionen, die durch den Kontrapunkt der Stimmen entstehen, auf besonders aktive Weise zu spüren. Es werden wichtigen modalen Prinzipien erklärt, wobei die menschliche Stimme (bzw. ihre instrumentale Erweiterung) in ihrer natürlichen Verbindung zur Akustik des Raumes im zentralen Fokus steht. Eine Teilnahme als „Sängerin“, bzw. „Sänger“ ist für alle möglich, sogar empfohlen, vor allem, wenn kein passendes Instrument vorhanden ist (z.B. Blechblas-, Tasteninstrumente).			
Musik vor 1600 Stufe II Pflichtmodul Für fortgeschrittene Studierende der HIP- Abteilung + Master-KIA-Studierende in Blockflöte, Laute und Viola da Gamba.	Milo Machover Die Teilnahme nur nach Absprache: Milo.machover@gmail.com	12./13./14. Januar 19./20./21. Januar 09./10./11. Februar jeweils: Freitag 18.30-20 Uhr Samstag 10-17 Uhr Sonntag 10-15.45 Uhr	
Die Teilnahme erfolgt nur nach Absprache und ist nicht möglich, wenn keine Vorerfahrungen mit der Mensuralnotation nachgewiesen werden können (z.B. durch den Besuch des Moduls Notationskunde). Das Repertoire ist in der Regel etwas älter als in Stufe I und die Notation dementsprechend komplexer (Verwendung verschiedener "Mensurzeichen" und Proportionen usw.). Eine Teilnahme am Instrument oder als „Sänger“, bzw. „Sängerin“ ist weiterhin möglich.			
Notationskunde Dieser Kurs kann entweder als theoretische Einführung oder als Ergänzung zum praktischen Seminar „Musik vor 1600“ betrachtet werden.	Milo Machover Die Teilnahme nur nach Absprache: Milo.machover@gmail.com	Dienstags 10.00-11.30 Uhr Termine: 07./14./21./28.11., 05./12.12.2023, 16./23.01.2024,	online

- möglichst in 2 Gruppen à 45 Minuten		01./06.02.2024	
---------------------------------------	--	----------------	--

Es wird empfohlen, dass die Studierenden an beiden Kursen teilnehmen, um den Stoff sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Perspektive zu erfahren. Die Studierenden erhalten eine umfassende Einführung in die Mensuralnotation und die historische Solmisationspraxis. Sie lernen Notenwerte, Pausen, Ligaturen aus historischen Quellen zu erkennen. Sie erfahren, wie der metrische Kontext die Dauer von Noten beeinflusst (imperfectio und alteratio), was Divisionspunkte sind, was es bedeutet, Noten zu schwärzen bzw. zu färben. Sie lernen, wie die musikalische Zeit durch Mensur- und Proportionszeichen geordnet und unterteilt wurde, wie sie seit dem späten 15. Jahrhundert auf einen einheitlichen „Tactus“ bezogen wurden und wie sich diese Praxis im frühen 17. Jahrhundert weiterentwickelte (tempo ordinario). Sie lernen, wie die Solmisation nach der Hexachordtheorie funktioniert. Sie erfahren, welche Vorteile die Solmisation für das Blattspiel und den Umgang mit unvertrauten Notenschlüsseln bietet. Sie lernen, wie die Kirchentonarten (sogenannte Modi) auf Kombinationen von Quinten- und Quartenspezies beruhen und wie diese mit der Solmisationstheorie zusammenhängen. Die verschiedenen Charaktere der Solmisationssilben und die sich daraus ergebenden melodischen Spannungen des Hexachords werden ebenso diskutiert wie die Auswirkungen der Solmisation auf das Ethos der Modi.

Quellenkunde zum Generalbass nur für nur für Cembalo- und Lautenstudierende Wahlbereich Wahlpflichtfach HIP MA: Modul HIP 4 MM_HIP4_1 KIA Historische Instrumente 2 CP für die aktive Teilnahme	Prof. Eva Maria Pollerus Anmeldung unter: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	(voraussichtlich) Freitag 9.30-11.00 Uhr	C 317
Literaturkunde II für Blockflöten und historische Blasinstrumente	Michael Schneider		
Das Seminar, das grundsätzlich für Blockflöte KIA-Master konzipiert ist, ist auch für HIP-Bläser* innen offen und als Aufführungspraxis-Wahlpflichtfach anrechenbar.			
Zink als Nebenfach Einzelunterricht Wahlbereich MM_HIP 6 ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich Den Antrag an das Dekanat möglichst in den ersten beiden Semesterwochen!	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com	N.N.	
Ist der Zink ein schwieriges Instrument? Nun, ja, aber nicht mehr als andere Instrumente! Mit guter Beratung und etwas Geduld ist es möglich, in die Welt des Zinkes einzusteigen.			
Diminution – Improvisation Diminution als Nebenfach Offen für alle	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com	N.N.	

Einzelne, kleine Gruppen - Gruppen sind wichtig, um Erfahrungen mit diesem Thema zu sammeln. Wenn es möglich ist, Gruppen von 2-3 Musiker*innen zu organisieren, kann man mehr Unterrichtszeit gemeinsam gestalten.			
Giuseppe Rossini bestätigt, dass auch zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Diminution oder Verzierungskunst noch immer das wertvollste Werkzeug eines Virtuosen ist, da sie das beste Mittel darstellt, um die eigene Interpretation zu personalisieren. Es gibt Dutzende von Quellen, die diese wunderbare Kunst dokumentieren. Meine Expertise als Zinkenist konzentriert sich auf Quellen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Ich fördere jedoch das Studium der Verzierungskunst je nach Repertoire, indem ich Quellen zur Ornamentik aus verschiedenen (späteren) Epochen heranziehe. In jedem Fall versuche ich immer, die kontrapunktischen Fähigkeiten zu fördern, und zwar vom interpretatorischen und nicht vom theoretischen Standpunkt aus, um, wie Rossini sagt, die besten Entscheidungen bei der Interpretation zu treffen.			
Diminution Wahlpflichtangebot MM_HIP 4 Wahlbereich MM_HIP 6 KIA Wahlbereich	Ian Harrison ian.h@gmx.net	N.N.	
Diminution ist die improvisierte Verzierungskunst der Musik der Renaissance und des Frühbarocks und eines der Schlüsselemente zur Aufführung der Musik aus dieser Zeit. Improvisieren war eine essentielle Fähigkeit für alle Musiker*innen, denn diese Musik wurde ursprünglich oft in einer einfachen Art aufgeschrieben, mit der Erwartung, dass sie in einer anderen, virtuosen, Art aufgeführt wurde. Dieser Kurs basiert auf den vielen Lehrbüchern, die aus der Renaissance und dem Frühbarock überliefert sind. Wir lernen die Kunst des Diminuierens, als Solist*in und im Ensemble, von einfachen Verzierungen bis hin zu kunstvollen Diminutionsstücken, über einzelnen Stimmen und über ganze Strukturen ‚alla bastarda‘. Andere Arten des historischen Improvisierens werden ebenfalls bearbeitet: über Ostinatobässe, über Canti Firmi, Solo-Ricercare usw. <u>Bei der Anmeldung bitte angeben:</u> - Instrument(e) - Stimmtonhöhe(n) - Selbsteinschätzung der Erfahrung mit Diminution (Anfänger*in, Mittel- oder Fortgeschrittene*r) - Verfügbare Zeiten (in der Regel donnerstags 2x im Monat) - besondere Wünsche, Ziele, Motivationen usw.			
Viola da gamba Im Nebenfach Einzelunterricht Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich Den Antrag an das Dekanat möglichst in den ersten beiden Semesterwochen!	Heidi Gröger Anmeldung an: info@heidigroeger.de	Termine: nach Vereinbarung	N.N.
Viola da gamba consort Gruppenunterricht, projektweise Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich			
Renaissance-Traversflöte Einzel- und Gruppenunterricht	Milo Machover	17./18. November 01./02. Dezember 12./13./19./20. Januar	n.V.

Es können sich bis zu drei Personen pro Stunde anmelden.	Anmeldung per Mail: milo.machover@gmail.com	09./10. Februar 2024 jeweils: Freitag 17:30-18:30 Uhr Samstag 17-18 Uhr	
--	---	--	--

Dieses Angebot richtet sich an alle Traversflötenstudierende, die sich mit der Renaissance-Traversflöte in ihren verschiedenen Größen (vorwiegend Tenor und Bass) vertraut machen möchten. Es werden Griffe und Ansatztechnik, sowie modale Phrasierung und Artikulation erläutert. Ziel ist es, die menschliche Stimme durch flexible Luftführung und sensible Artikulation zu imitieren (Colla-parte-Spiel). Das Spielen aus Originalnotation bleibt vorausgesetzt (diese wird auch während des Unterrichts erklärt).

Einführung in die Aufführungspraxis des Generalbasses und in historische Tasteninstrumente Seminar <u>Wahlfach</u> für KIA Vornehmlich für Studierende der modernen Abteilung und der Kirchenmusik + HIP	Johannes Rake / Alexander von Heißen		
---	---	--	--

Die korrekte Ausführung des Generalbasses – für Spieler*innen von Akkordinstrumenten von Baßinstrumenten – sowie der Umgang mit dem Phänomen Generalbass generell stellt alle Barockmusik-Spielern*innen stets vor die Herausforderung, Entscheidungen auf Grundlage der bestmöglichen Quellenkenntnis zu treffen. Des Weiteren sind eine Kenntnis der Mannigfaltigkeit an historischen Tasteninstrumenten – ob Cembali, Orgeln, Pianofortes – nicht nur für deren Spieler*innen von Bedeutung.

Alexander von Heißen und Johannes Rake, Lehrkräfte für Cembalo und Generalbass im FB1, geben in diesem Seminar Einblicke in beide Themenfelder. In 5 Anfangssitzungen werden vorlesungsartig Grundlagen zum Thema Generalbass und historische Tasteninstrumente gelegt. In den folgenden Sitzungen sollen in praktischer Arbeit mit den Studierenden zusammen eigene Werke erarbeitet werden. Hierbei soll der Umgang mit dem Generalbass – auch aus Sicht von Melodieinstrument-Spieler*innen! – und der historisch korrekte Einsatz und Umgang mit historischen Tasteninstrumenten sowie deren Geschichte im Vordergrund stehen.

Seminare / Workshops Details folgen	N.N.	N.N.	N.N.
---	------	------	------

5. Fächerübergreifende Angebote

⇒ Bewegungslehre

Alexandertechnik Bewegungslehre Alexandertechnik Offen für alle Studiengänge	Valentin Keogh valentin.keogh@gmail.com	nach Vereinbarung: Montag 10.30-13.30 Uhr + 14.30-17.30 Uhr Freitag 14.30-17.30 Uhr Samstag 11-14 Uhr	A 540
Musikphysiologie Dispositionstraining für Musiker*innen www.dispotraining.com Offen für alle Studiengänge	Jörg Heyer / Prof. Ingrid Zur	Termine: siehe Aushang oder nach Vereinbarung unter: heyzur@t-online.de oder ingridzur@gmail.com	
Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Offen für alle Studiengänge	Prof. Dr. med. Jochen Blum Beratung nach Vereinbarung unter: blummainz@t-online.de	Mittwoch 18.00-20.15 Uhr	A 207

⇒ THE ARTIST'S BODY

Aktuelle Termine online:

[THE ARTIST'S BODY / Daily \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://THEARTISTSBODY/Daily(hfmdk-frankfurt.de))

Wir fördern künstlerisches Arbeiten und Denken, das von Körper und Bewegung ausgehend spartenübergreifend wirkt.

We promote artistic work and thinking that crosses disciplines starting from the body and movement.

THE ARTIST'S BODY richtet sich an Studierende und Dozent*innen aller Fachbereiche.

THE ARTIST'S BODY is aimed at students and lecturers from all departments.



THE ARTIST'S BODY daily WiSe 23

THE ARTIST'S BODY daily umfasst von Montag bis Freitag tägliche Trainings zu Körperwahrnehmung und Bewegung. Dazu gehören Yoga, Pilates, Neuro-muskuläre Koordination, Gyrokinesis, Tai-Chi und Qigong. Neu in dieser Reihe ist Lachyoga für alle mit Prof. Martin Nachbar und Fitness/Qigong /Meditation mit Marc Prätsch.

THE ARTIST'S BODY daily includes trainings on body awareness & movement such as Yoga, Pilates, Neuro-muscular Coordination, Gyrokinesis, Tai-Chi and Qigong from Monday to Friday. New in this series is the laughter yoga with Martin Nachbar and Fitness/Qigong/Meditation with Marc Prätsch.

N.N.	N.N.	N.N.	Yoga	N.N.
			Lachyoga	
			Deepwork	
			Yoga für Bewegungserfahrene	
			Fitness/Qigong/Meditation	
			Neuro-muskuläre Koordination	
			Pilates für Einsteiger	
			Pratzentraining	
			Tai Chi	
			Yoga Cool Down	
			Yoga für Bewegungserfahrene	
			Tai Chi	
			Pilates für Bewegungserfahrene	
			Gyrokinesis®	

Info <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-daily>

Teilnahme:

Bitte gehen Sie im Wintersemester 2023/24 direkt in die Kurse und registrieren Sie sich vor Ort bei den Dozent*innen. Eine Online Anmeldung für DAILY ist nicht notwendig.

Fragen beantworten wir unter tab@orga.hfmdk-frankfurt.de

Attendance:

Please go directly to the courses in the sommer semester 23 and register on-site with the instructors. Online registration for DAILY is not necessary.

We will answer questions under tab@orga.hfmdk-frankfurt.de

THE ARTIST'S BODY Workshop WiSe 2023/24

N.N.	N.N.	(Stimme/Performance)
		(Feldenkrais)
		(Gaga)
		(Sounding Installation)

Weiter Informationen zu den Workshops werden auf der Webseite kommuniziert.

Further details about the workshops will be announced on the webpage.

Bitte melden Sie sich für einen **Workshop** bis 14 Tage vor Beginn des Workshops verbindlich über den Button auf der Webseite <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-workshop> an. Alle Kurse finden in Präsenz statt.

Please register bindingly from now on f until 14 days before the start of the workshop through the

button Anmeldung at <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-workshop> All courses will again take place in presence.

Allgemeine Informationen / general information:

Die Teilnahme an den Formaten von THE ARTIST'S BODY kann als Studienleistung in den entsprechenden Modulen angerechnet werden.

Participation in THE ARTIST'S BODY formats can be counted as study performance in the corresponding modules.

Info <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-fachkommission>

Hallo Ich 3 Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung für Studierende aller Fachrichtungen Die Workshops werden fachbereichsübergreifend für alle angeboten und können, falls der Studiengang ein Wahlfach beinhaltet, angerechnet werden: Ein Workshop plus Hausarbeit ergibt 1 CP/ oder Teilnahme an zwei Workshops ergibt auch 1 CP	Dr. Frank Baschab und Christine Blome Die Workshops können zusammen, aber auch einzeln gebucht werden: <u>1. Workshop:</u> Selbstführung und Stressbewältigung <u>2. Workshop:</u> Kommunikation und Konfliktbehandlung <u>3. Workshop:</u> Soziale Systeme und Gruppendynamik Informationen & Anmeldungen: Hallo ich: Workshops für Studierende (hfmdk-frankfurt.de) oder direkt per Email bei hallo.ich@orga.hfmdk-frankfurt.de Organisatorische Fragen an Simone Herkommer: hallo.ich@orga.hfmdk-frankfurt.de	jeweils Freitag + Samstag von 9-17 Uhr <u>Termine:</u> Teil 1: 3./4.11.2023 Teil 2: 8./9.12.2023 Teil 3: 12./13.01.2024	A 206
Tausendmal geübt, alles vorbereitet – aber dann Lampenfieber und Selbstzweifel? Die besten Freunde im Ensemble – plötzlich Stress, weil es nicht vorangeht, Meinungsverschiedenheiten, ungute Stimmung? Musik, Tanz, Theater, Unterrichten in der Schule, eine wissenschaftliche Karriere: Da geht es um Fachwissen und Fachkompetenz. Aber im Alltag wird auch Selbstvertrauen, Nervenstärke, Ausdauer und Resilienz gefordert, ein Verständnis für die eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten, für die Beziehungsebenen und das Netzwerken. Psychologisches Wissen und entsprechende Techniken helfen, um mit herausfordernden Situationen souveräner umzugehen. Die HfMDK startet ein neues Workshop-Programm für Studierende. Damit du mehr über dich selbst und über Andere erfährst. Es gibt insgesamt drei Workshop-Teile. Bitte halte dir für jeden Workshop zwei ganze Tage (Freitag/Samstag) von 9 bis 17 Uhr frei. Du hast mehr davon, wenn du die Teile nacheinander besuchst. Zu wenig Zeit? Es ist auch möglich, nur einzelne Workshop-Teile zu besuchen. Alle Kurse finden in Präsenz statt. Die angegebenen Kurszeiten verstehen sich inklusive Pausen. Die Workshops sind offen für alle Studierenden der HfMDK, sie finden auf Deutsch statt. Die Teilnahme kann als Studienleistung angerechnet werden. Es kann ein Wahlfach-CP, falls deine Studienprüfungsordnung ein Wahlfach beinhaltet, erreicht werden, wenn du entweder an zwei Workshops teilnimmst, oder an einem Workshop teilnimmst und eine kleine Hausarbeit schreibst. (Die Themen für die Hausarbeiten werden am Ende des jeweiligen Workshops vorgestellt.) Bitte melde dich bis ca. 14 Tage vor Beginn des Workshops verbindlich über das Online-Formular an: Hallo ich: Workshops für Studierende (hfmdk-frankfurt.de)			